



Vereins - Informationen der Marktgemeinde Nenzing 2008

Erscheinungsort
6710 Nenzing
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Nenzing
Beschling
Mittelberg
Gurtis
Latz

nenzing
MARKTGEMEINDE

Herausgeber:
Marktgemeinde Nenzing
6710 Nenzing

Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige
Verein verantwortlich.
Bilder wurden ebenfalls von den Vereinen
zur Verfügung gestellt.

Herstellung:
Grafik-Design Frei, Götzis



Unsere Vereine - Das Fundament des gesellschaftlichen Lebens in Nenzing

Liebe Nenzingerinnen, liebe Nenzinger!

Mit der erstmaligen Herausgabe der Vereinsinformationen wollen wir unsere Vereine darin unterstützen, ihre Leistungen für unsere Dorfgemeinschaft darzustellen, sich zu präsentieren und vielleicht auch den einen oder anderen Mitbürger als neues Mitglied für ihre Gemeinschaft zu gewinnen.

Wenn wir den Jahresablauf in unserer Gemeinde betrachten, werden wir feststellen, dass es immer wieder die Vereine sind, die einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben leisten. Dies ist nur deshalb möglich, weil sich viele Mitbürger und Mitbürgerinnen dafür ehrenamtlich einsetzen. Dafür bedanke ich mich im Namen der Marktgemeinde Nenzing herzlich.

„Alles Große in unserer Welt, geschieht nur weil jemand mehr tut, als er tun muss“ hat Hermann Gmeiner als Begründer der weltweiten Kinderdörfer einmal gesagt. Mehr tun als man tun muss, sich einsetzen für die Gesellschaft und für die Mitmenschen, für den Verein und die Dorfgemeinschaft, - allein der Begriff des „Ehrenamtes“ sagt dazu längst noch nicht alles aus. Er stammt noch aus der Monarchie, als die Ehre und vor allem das Amt noch wichtiger waren als heute.

Der Begriff „bürgerschaftliches Engagement“ kommt dem schon etwas näher. Denn er steht für etwas, was von Herzen kommt und das die Leidenschaft bezeichnet, mit dem ein Bürger etwas für die Gesellschaft tut.

Für viele in den Vereinen Engagierte ist öffentliche Anerkennung dabei nicht so wichtig. Gerade deshalb war es der Gemeinde ein Bedürfnis, im Rahmen einer Veranstaltung einmal all jenen Funktionären besonders zu danken, die 20 Jahre oder länger in führenden Vereinsfunktionen tätig waren und nach wie vor sind. Von den über 80 Vereinen in Nenzing wurden dabei 143 langjährige Funktionäre gemeldet, die mit der Ehrenamtsnadel der Marktgemeinde Nenzing ausgezeichnet wurden.

Auch die Bedeutung des Umfeldes und der Familie wurde dabei besonders hervorgehoben. Denn niemand kann ein solches Amt über längere Zeit ausüben, wenn nicht auf die Unterstützung der Familie und des Partners gezählt werden kann. Der Dank galt deshalb im Besonderen auch den Familien und Partnern, die diese Leistungen durch ihr Verständnis nicht nur mitgetragen, sondern oft genug auch noch selbst Hand mit angelegt haben.

Nicht nur die Gesellschaft, auch die Vereine und ehrenamtlichen Organisationen werden in Zukunft ganz besonders gefordert sein.

Unser Leben ist geprägt von Zeitknappheit. Wie nie zuvor in der Geschichte hat der einzelne Mensch so viele Wahlmöglichkeiten für die Gestaltung seiner Freizeit. Doch wie kann man Menschen für ehrenamtliches Engagement gewinnen und begeistern? Wie sieht der Verein der Zukunft aus? Solche Fragen beschäftigen nahezu jeden Verein der sich den Herausforderungen der Zukunft stellt.

Viele Umfragen zeigen, dass sich Menschen in ihrer Freizeit nicht mehr gerne langfristig binden lassen, sondern diese lieber flexibler und ohne langfristige Verpflichtungen gestalten wollen. Zu den Motiven zählen heute auch nicht mehr vorrangig das Pflichtbewusstsein, sondern eher die Selbstverwirklichung und das Erlernen von Schlüsselkompetenzen. Besonders wenn es darum geht Jugendliche und neue Mitglieder zu gewinnen ist es wichtig, sich der Möglichkeiten die bürgerschaftliches Engagement auch dem Einzelnen bringt, bewusst zu sein.

Freiwilliges Engagement ist also nicht nur von großer Bedeutung für eine Gemeinde sondern kann auch Grundlage für den persönlichen Erfolg des Einzelnen sein. Denn viele Fähigkeiten und Fertigkeiten, die beim freiwilligen Engagement erforderlich sind, spielen auch in der Berufswelt eine Rolle. Gut im Team arbeiten können, belastbar und kommunikativ sein, andere motivieren können,- all das sind Fähigkeiten, die in vielen Bereichen der freiwilligen Arbeit tagtäglich trainiert werden und in jedem Beruf wichtig sind. Es kommt deshalb nicht von ungefähr, dass junge Menschen die bereit sind, sich in Vereinen zu engagieren, meist auch im Berufsleben erfolgreich sind.

Materieller Wohlstand einer Gesellschaft oder die Finanzkraft einer Gemeinde sind relativ leicht zu messen. Mindestens

so wichtig ist für unsere Gemeinde jedoch auch der soziale Aspekt der Lebensqualität, die Zufriedenheit der Menschen und wie es um das sogenannte Sozialkapital bestellt ist. Gerade hier wird der direkte Zusammenhang mit einem funktionierenden Vereinswesen sichtbar. Denn je intensiver die Vereinstätigkeiten und das bürgerschaftliche Engagement sind, je mehr Kontakte zu Vereinskameraden, Nachbarn, Freunden und Bekannten bestehen, desto mehr wachsen gegenseitiges Verständnis und Sozialkapital.

In diesem Sinne danke ich allen Mitgliedern und Funktionären herzlich für ihren Einsatz und wünsche weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

BM Florian Kasseroler

Alpinale – Kurzfilmfestival

Die ALPINALE präsentiert jeden Sommer das traditionsreiche Kurzfilmfestival (bei schönem Wetter Open Air) und das Kinderfilmfest im beschaulichen Ort Nenzing. Aus den zahlreichen lustigen, berührenden, innovativen und spannenden Filmen werden die Besten von einer internationalen Jury und dem Publikum mit dem Goldenen Einhorn prämiert.

Die ALPINALE hat das Ziel, Newcomer des Filmschaffens, ob professionelle oder nicht-professionelle, aus Europa zusammenzubringen, um Kontakte zu knüpfen, Meinungen auszutauschen, Erfahrungen zu sammeln und Publikum zu erreichen.



23. ALPINALE Kurzfilmfestival 16. ALPINALE Kinderfilmfest

Im Wettbewerb um das Goldene Einhorn wurden 2008 insgesamt 543 Filme aus 34 Ländern eingereicht, aus denen 40 Filme aus 9 Ländern für den Wettbewerb nominiert wurden. Damit konnten wir einen erneuten Einreichrekord verzeichnen.

Gemeinsam mit dem Publikum schaute sich eine international besetzte Jury die Filme an und bewertete diese. In den Kategorien Preis der Jury, Bester Professioneller Film, Bester Animationsfilm und Bester Hochschulfilm verlieh die Jury jeweils ein Goldenes Einhorn. Ein weiteres Goldenes Einhorn wurde vom Publikum verliehen. Darüber hinaus wurde in der Kategorie „vorarlberg shorts“ ein Preisgeld an den besten Film aus Vorarlberg verliehen.

Parallel dazu fand das ALPINALE Kinderfilmfest statt. Jeden Nachmittag zeigten wir einen ausgesuchten Kinderfilm. Auch hier wurde ein Goldenes Einhorn verliehen, welches die Kinder durch die Wahl ihres Lieblingsfilmes vergaben.



Weitere Highlights waren der Cineclub, in dem allabendlich mit den internationalen FilmemacherInnen gefeiert wurde, der Filmbrunch mit spanischen Filmen und spanischem Essen und die Uraufführung des Workshopfilms von Jugendlichen im Alter zwischen 15-20 Jahren, der im Rahmen des Festivals unter professioneller Anleitung entstanden ist.



Danke an dieser Stelle den zahlreichen HelferInnen, Partnern, Fördergebern und Sponsoren für die Unterstützung.

Preisträger 2008

Preis der Jury:

„La peau dure“ von Jean-Bernard Marlin/
Benoit Rambourg, Frankreich

Bester Animationsfilm:

„What's next?“ von Claudia Röthlin /
Adrian Flückiger, Schweiz

Bester Hochschulfilm:

„Graphit auf Leinwand, 1920x1080 px“
von Hanni Welter, Deutschland

Bester professioneller Film:

„Son“ von Daniel Mulloy, Großbritannien

Bester Ton (Jean-Thevenot-Medaille):

„Son“ von Daniel Mulloy,
Großbritannien

Publikumspreis:

„Spielzeugland“ von Jochen
Alexander Freydank, Deutschland

Bester Kinderfilm:

„Paulas Geheimnis“ von
Gernot Kräö, Deutschland

Vorarlberg shorts:

„Pandora“ von Alexander Jenny,
Bludenz

Informationen

Die ALPINALE ist seit ihrer Gründung 1984 als Verein auf rein ehrenamtlicher Basis organisiert und hat derzeit ca. 40 Mitglieder. Der Vorstand bildet das Kernteam der Festivalorganisation. Unter dem Jahr werden gemeinsam verschiedene Filmveranstaltungen etc. zum Austausch und zur Vernetzung besucht. Neue Mitglieder sind gerne willkommen. Einfach eine E-Mail an office@alpinale.net schicken!

artenne nenzing



Der Verein „artenne nenzing“ wurde im Herbst 2008 gegründet. Seit 1994 werden im ehemaligen Wirtschaftstrakt des Bauernhauses der Familie Schlatter - vormals Otto Marte – Workshops und Ausstellung in der Reihe „Tenneale“ organisiert. Neben der Ausstellungstätigkeit stehen kreative Angebote für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Tenneale 08

Vom Mangel zum Überfluss. Essen in der bäuerlichen Kultur, Bernhard Kathan, Innsbruck

Handarbeit Kochen, Fotoessay von Ulrike Jussel, Axams

Bernhard Kathan setzte sich in der Ausstellung mit dem Wandel unserer Kochtradition auseinander, der mit Veränderungen von Produktionsbedingungen einhergeht. In einem stilisierten Küchenschrank zeigte Kathan Objekte aus dem Küchenalltag vergangener Zeiten. In den Schubladen konnte man Beschreibungen zu Vorgängen der Schlachtung, der Obsternte oder des Hochzeits- und Totenmahls lesen. Ulrike Jussel zeigte parallel dazu eine Fotodokumentation zur Arbeits- und Produktionsweise der Bauern von heute in der Region Walgau.



Ma(h)lzeit im Ferienatelier der artenne

Unter diesem Motto malten, formten, schnitten und klebten Kinder (von 6-12 J.) in den Ferien und zauberten eine kulinarische Augenweide der besonderen Art.

Cook & Cut

16 Mädchen aus unterschiedlichen Herkunftsländern (Nigeria, Bosnien, Türkei und Österreich) setzten sich mit verschiedenen Kulturen und Sprachen über gemeinsame Tätigkeiten wie das Einkaufen, Kochen, Essen und Feiern auseinander. Ein gemeinsam produzierter Film wurde bei der Langen Nacht der Museen am 4. Oktober in der artenne und am 27. November in der Otten Gravour in Hohenems präsentiert.



Vortrag „Vom Überfluss zum Mangel?“ und Kräuter-Exkursion

Mit diesem Titel stellte Michael Machatschek die Fragestellung auf den Kopf. Er zeigte auf, wie aufgrund industrialisierter Produktionstechniken immer mehr Wissen um alte Zusammenhänge und Abläufe in der Kette der Nahrungsmittelherstellung verloren gehen. Die Reichhaltigkeit unserer Natur zeigte Machatschek bei der Kräuterwanderung über die Badaila.

Kulinarisches aus vergangenen Tagen

Pauline Burtscher verwöhnte uns auf dem Äpele mit bäuerlicher Kost und zeigte, wie wunderbar eine Brennsuppe mit Kartoffeln und „Suram Käs“ sowie frisch gebackene „Öpfel-Küachli“ im Bierteig schmecken können.

Wunder.Wege an Zauber.Orte

Den Frühaufstehern flüsterte Hertha Glück sagenhafte Erzählungen auf der Badaila ins Ohr. Ein taufrisches Frühstück in der artenne mit feinen Produkten aus dem Hause Kaufmann Rosa war der Lohn, ganz nach dem Motto „Morgenstund hat Gold im Mund“.

Denkmäler der bäuerlichen Küche

Bäuerinnen gehören zu den ältesten und aktivsten Herstellerinnen von Speisen. Ihr Wissen ist in erster Linie über die Erfahrung und nur selten schriftlich festgehalten, weitergegeben und interpretiert wird es seit Menschengedenken in der Familie, im Dorf, in der Region. Renate Breuss ging der Frage nach, wo und wie diese kulinarischen Identitäten heute noch sichtbar werden.

Ein mundiges Schlachtfest

von Andreas Giedl in der artenne serviert, rundete den Reigen der kulinarischen Genüsse dieser Projektreihe ab.

Weihnachten 08

Zahlreiche Familien feierten mit dem Kinder-Liturgiekreis der Pfarre Nenzing vor dem Stall die Kindermette.



Informationen

Obmann: Helmut Schlatter, Kirchgasse 6, 6710 Nenzing, artenne@gmx.at, www.artenne.at

Bürgermusikverein Nenzing

Am 29.2.2008 starteten wir unser Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung. Geprägt war diese von der Neuwahl des Vereinsvorstandes.

Obmann: DI Georg Gantner,
ObmannStv: Martin Maier
Schriftführer: Josef Latzer
Kassier: Herman Jutz
Jugendreferentin: Birgit Kaufmann
Archivar: Wilfried Nigsch

Insgesamt hatten wir im Jahre 2008 ca. 55 Proben und 25 Ausrückungen.



Als Schwerpunkte sind anzuführen:

- gemeinsames Kirchenkonzert der Bürgermusik Nenzing, des Musikvereines Beschling und des Kirchenchors Nenzing am 5. April 2008 in der Pfarrkirche
- Bezirksmusikfest in Bings-Stahler, anfangs Juli 2008
- Konzertwertungsspiel beim Bezirksmusikfest; bei dem wir mit gutem Erfolg teilnahmen
- Eine zweitägige Auslandsfahrt nach Besancon (Frankreich) anfangs Juli 2008
- Musikfeste und Konzerte in Lech, Klösterle, Nenzing sowie im Nenzinger Himmel
- Ausflug und Auftritte der Buramusig beim Oktoberfest 2008 in Berg im Drautal und musikalische Gestaltung des Dankgottesdienstes des Alpenvereines Nenzing auf Valscherina
- Der musikalische Höhepunkt war das Jahreskonzert am 14.12. 2008 im Ramschwagsaal. Im Rahmen des Konzertes konnten wir an fünf Jugendmusikanten die Leistungsabzeichen



Mit der Teilnahme am Faschingsumzug und dem Funkenabbrennen ließen wir unser Vereinsjahr ausklingen.

Neben den bereits gewohnten Einsätzen (Maiblasen, Fronleichnam, Platzkonzerte, Musikfeste, Ständchen, Jahreskonzert und a. m.) der Bürgermusik wird im Jahre 2009 als besonderer Schwerpunkt die Anschaffung neuer Trachten sein. Hier bitten wir die Bevölkerung von Nenzing jetzt schon um großzügige Unterstützung.

übergeben und unser Ehrenmitglied Siegfried Kasseroler für 60 Jahre Mitglied bei der Bürgermusik Nenzing ehren.

- sieben Geburtstags- und Namenstagsständchen
- Die Auftritte unserer Ensembles im Seniorenheim, beim Turmblasen nach der Mette und bei der Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung.

Im März jeden Jahres führen wir in der Volksschule eine Nachwuchswerbung durch. In diesem Zusammenhang ist die Aktion „Meilensteine“ besonders erwähnenswert. Sie wurde im Jahre 2008 abgeschlossen. Der Erlös kommt ausschließlich der Jugendförderung zu gute.

Informationen

www.bmvnenzing.at DI. FH Georg Gantner, Grinegg 22, 6710 Nenzing, Tel. 0660 7677335

Geschichtsverein Beschling Latz



einen gemütlichen Abschluss des Ausfluges zu genießen.

Trotz des regnerischen Wetters über den ganzen Tag, verlief der Ausflug in bester Stimmung.



Lange Nacht der Museen am 4. Oktober 2008

Auch heuer machte Edith Berchtold mit dem Bienenmuseum „Immenhof“ wieder bei der „Langen Nacht der Museen“ mit. Der Geschichtsverein übernahm die Bewirtung sowie die Gestaltung einer Bildpräsentation über „Beschling in drei Jahrtausenden“.

Edith Berchtold nutzte die Gelegenheit um ein Treffen aller ehemaligen Schüler der Volksschule Latz zu organisieren.

Kalenderpräsentation

Am 6. Dezember 2008 präsentierte der GBL den neuen Kalender 2009. Um 16 Uhr eröffneten wir beim Agrargebäude die Veranstaltung mit Glühwein, Grillwürsten und Raclette-Brotchen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe „Vierklang“ aus Ludesch und eine Gruppe des MV Beschling. Um 17 Uhr 30 präsentierten Obmann Josef Scherer und Stellvertreter Johannes Tenschert die einzelnen Bilder des Kalenders im Sitzungssaal der Agrargemeinschaft Beschling-Latz.

Mitteilungen des Geschichtsvereins Beschling-Latz

Auch im Jahr 2008 sind wieder zwei Ausgaben der „Mitteilungen des Geschichtsvereins Beschling-Latz“ erschienen, die bisher stetig an Umfang zugenommen haben. Derzeit werden je 300 Exemplare gedruckt, die kostenlos verteilt werden.

Inhalt sind Veranstaltungen, Planungen und Projekte des Geschichtsvereins sowie die Chronik von Beschling und Latz, deren Highlights laufend präsentiert werden. Weitere Schwerpunkte sind bauliche Entwicklungen in der gesamten Parzelle bzw. die Aufarbeitung von Unterlagen der Fraktion Beschling-Latz aus den letzten 150 Jahren.

Jahreshauptversammlung

Am 28. März fand im Klubheim der Bettler Aule Stars unsere Jahreshauptversammlung statt. Für das Jahr 2008 wurde wieder ein Kalender vorgesehen. Es formierte sich ein Redaktionsteam, das die Vorbereitungsarbeiten übernahm.

Nach den Berichten der Funktionäre wurden verschiedene allgemeine Vorhaben diskutiert und die Durchführung einer Wanderung sowie eines Ausfluges beschlossen. Im Anschluss an die Hauptversammlung lud der Verein die anwesenden Mitglieder und Gäste zu einem gemütlichen Umtrunk ein.



Wanderung nach Gurtis

Am 25. Mai trafen sich bei schönem Wanderwetter über dreißig Interessierte am Beschlinger Bildplatz, die an der von Dr. Elmar Schallert geführten Wanderung teilnahmen. Ziel war es, Gurtis auf einem Weg zu erreichen, der den meisten Teilnehmern höchstens aus Erzählungen bekannt war. Schon der Weg für sich ist bereits „geschichtsträchtig“, da er über älteste Wege und Straßen unserer Gegend führt.



Tage der Offenen Grabung 2008

Heuer wurden die Grabungsarbeiten am Scheibenstuhl weitgehend abgeschlossen. Die interessanten Ergebnisse wurden der Öffentlichkeit am 5. und 6. Juli präsentiert. Der Verein übernahm in bewährter Form die Bewirtung und bot den vielen Besuchern eine Alternative zur bronzezeitlichen Küche.

Die „Steinzeitwerkstatt“ von Thomas Patzleiner, Leiter der Überlebensschule Tirol und bekannter Ötzi-Darsteller, zog die Leute an wie ein Magnet.

Im Laufe von vier Jahren haben ca. 5000 Leute die Grabungen am Scheibenstuhl besichtigt.

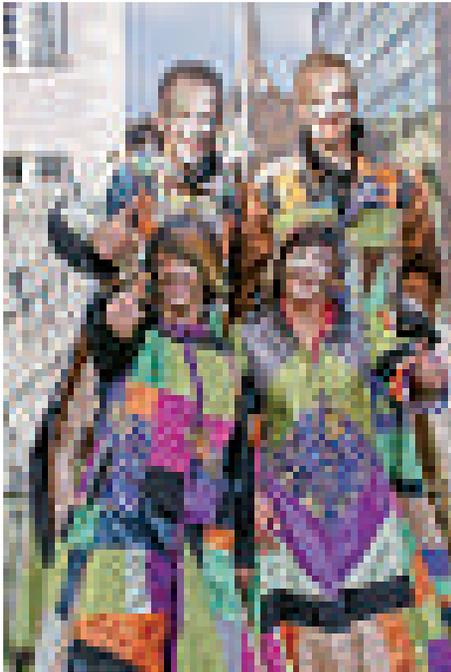
Ausflug 2008 des Geschichtsvereins Beschling-Latz

Am Samstag, den 13. September führten wir unseren diesjährigen Ausflug durch. Dr. Elmar Schallert leitete uns durch das Kloster Fischingen im Kanton Thurgau, das die Reliquien der Heiligen Ida von Toggenburg birgt. Nach der Besichtigung des Klosters fuhren wir auf die „Iddaburg“ und dann nach Hagenwil, um im dortigen Wasserschlosschen

Informationen

Obmann: Josef Scherer, Burggasse 28, 6710 Beschling

Guggamusik Nenzinger Himmelschrenzer



Unsere Guggamusik - Saison beginnt Anfang September mit den Vollproben. Wir üben unsere alten Lieder und lernen fleißig drei bis vier neue Stücke. Im Oktober findet jedes Jahr unser Probenwochenende statt. An diesem Wochenende üben wir Tagsüber und am Abend beginnt die Mottoparty, bei der sich jeder mit seiner ganz persönlichen Verkleidung präsentieren kann.



In der vergangenen Saison haben wir die Marktgemeinde Nenzing im Ländle, aber auch in der Steiermark und in Wien positiv vertreten. Der von unseren Ehrenmitgliedern organisierte Kinderfasching im Ramschwagsaal, das Guggafestival der befreundeten „Liezius Drachenschränzer“ in der Steiermark, die Guggamania in Bürs, der Funken in Wien und das Antenne Vorarlberg Sonntagmorgeninterview mit Rebecca Moser waren unsere Highlights. Dies sind jedoch nur ein kleiner Teil unserer insgesamt bis zu 50



Auftritten in der Faschingsaison. Die Umzüge und Bälle nehmen von 1.1. bis Aschermittwoch jedes Wochenende in Anspruch. Richtig rund geht es dann am Faschingswochenende, wo es von Donnerstagabend bis Faschingsdienstagabend durchgehend „Guggazeit“ heißt.



Mit der Jahreshauptversammlung endet dann die aktive Faschingsguggasaison. Es ist uns wichtig im Sommer nicht aktiv zu spielen, da wir der Meinung sind, dass Guggamusik in die Faschingszeit gehört. Wir möchten aber auch im Sommer aktiv unseren Verein leben. Darum nehmen wir an verschiedenen Sommeraktivitäten teil. Wir sind jedes Jahr bei der Narrenolympiade in Koblach mit dabei, kämpfen um den letzten Platz beim Ortsvereinturnier in Nenzing oder organisieren unser Sommergrillfest und einen

Familihtag. Unsere neuen Himmelschrenzer-Mitglieder starten Mitte Mai mit dem Erlernen der Instrumente und Anfang September heißt es dann wieder Voll-Proben für die kommende Saison.

Alle zwei bis drei Jahre nähern unsere Mitglieder ein neues Kostüm und präsentieren es dann am 11.11 um 11.11 Uhr beim Rathaus. Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue und sind sehr stolz darauf, dass an diesem Termin immer so viele Zuschauer auf unseren Auftritt warten und somit ihr Interesse an unserem Verein bekunden.

Informationen

Marcel Walter, Wiesengrund 31, 6710 Nenzing, Tel: 0664/1845687, www.himmelschrenzer.at, Aktive Mitglieder: 28

Kirchenchor Cäcilia Nenzing



Die 53 aktiven Mitglieder des Kirchenchores Cäcilia Nenzing treffen sich – außer in der Sommerpause, die sich mit den Schulferien deckt – jeweils am Donnerstag ab 20.00 Uhr im Probelokal über dem Pfarrsaal. Im Jahr 2008 absolvierte der Kirchenchor insgesamt mehr als 50 Proben und Aufführungen. Dazu zählen nicht nur die Einsätze in den Gottesdiensten an hohen kirchlichen Feiertagen wie Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Allerseelen, Patrozinium oder Weihnachten, sondern auch viele „kleinere“ kirchliche Anlässe wie Maiandacht, Rorate, das Bruderschaftssingen in Beschling oder das Patrozinium in Latz. Höhepunkt des Jahres war am 21. September 2008 die Übertragung der Rundfunkmesse aus der Pfarrkirche Nenzing, die bei den Hörern großen Anklang fand.



Der Nenzinger Kirchenchor zeichnet sich nicht nur durch ein ausgewogenes Stimmenverhältnis, sondern auch durch ein vielseitiges Repertoire aus. Neben klassischer Chorliteratur werden immer wieder auch Werke moderner Komponisten, Spirituals und Lieder aus dem David einstudiert und aufgeführt. Für die Auswahl des Liedgutes ist die gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Pfarrer, Chorleiter und Liedausschuss verantwortlich.

Neben dem musikalischen Engagement des Nenzinger Kirchenchores bilden aber auch Brauchtumspflege, Geselligkeit und der persönliche Kontakt untereinander einen wichtigen Teil des Vereinslebens. So wurde auch im vergangenen Jahr der alte Brauch



des „Bratenstehens“ am „Schmutzigen Donnerstag“ mit anschließendem Verzehr der „Beute“ in geselliger Runde hochgehalten. Selbstverständlich leisten die Kirchenchörer sowohl zum Pfarrball als auch gemeinsam mit der Bürgermusik Nenzing zum Namenstag für unseren Herrn Pfarrer gerne ihren Beitrag. Im Dezember 2008 organisierte das bewährte Nikolaus-Team des Kirchenchores zur Freude der Kinder wieder den Besuch des Heiligen Nikolaus in den Kindergärten, Schulen und in über 120 Haushalten in Nenzing und Beschling.

Natürlich gibt es auch beim Kirchenchor einen ordentlichen Ausflug, der üblicherweise von unserem Obmann geplant und organisiert wird. Im Juli 2008 ging die Fahrt unter anderem zur Bachritterburg im deutschen Kanzach und nach Friedrichshafen.



Nach der Sommerpause freuen sich alle Mitglieder wieder auf die wöchentlichen Proben – der eine oder andere vielleicht auch auf den wöchentlichen „Hock“ danach – und auf einen dicht gefüllten Terminkalender. Obwohl es nicht immer die reine Freude ist, sich vor einer Aufführung an einem Feiertag eine ganze Stunde vor Messbeginn zum Einsingen im Probelokal einzufinden, sind die Mitglieder des Nenzinger Kirchenchores alle mit Begeisterung dabei. Zur Ehre Gottes und zur Freude der Mitmenschen.

Informationen

Obmann: Herbert Moser, Inatschina 8, 6710 Nenzing, Tel. 05525/62504, E-Mail: h.moser@gempa.li, Gründungsjahr: 1767

Vorarlberger Kriegsoferversverband Ortsvereinigung Nenzing

Der Vorarlberger Kriegsoferversverband, Ortsvereinigung Nenzing-Bludesch wurde 1946 gegründet. Er vertritt die Interessen der Kriegsbeschädigten und deren Hinterbliebenen und leistet Hilfestellung bei der Geltendmachung ihrer Ansprüche.

Außerdem werden den Mitgliedern des Vereins in verschiedenen Vertragsgasthäusern des Landes oder aber auch auf Wunsch in frei gewählten Hotels Ferienaufenthalte angeboten.

Die Herbstaktionen, bei denen auch unsere Mitglieder, die sich in Pflegeheimen befinden, bedacht werden, finden alljährlich statt.

Auch die Jubilare des Vereins dürfen sich über eine namhafte Geburtstagsgabe des Vorarlberger Kriegsoferversverbandes freuen.

Nicht zuletzt wird auch die Geselligkeit gepflegt. Wir, das sind die noch „mobilen“ Mitglieder mit Begleitpersonen, treffen uns regelmäßig zum Vereinsausflug. Im August 2008 führte er uns nach Gamp. Das Wetter ließ zwar etwas zu wünschen übrig, dafür war unsere Laune umso besser. An diesem Ausflug beteiligten sich neun Mitglieder und acht Begleitpersonen bzw. Gäste.

Ein weiteres Mal trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Dorfcafé Nenzing.



Obfrau Ruth Konzett



Edmund Matt



Agathe Puntigam

Am 19. November 2008 fand die Generalversammlung statt, bei welcher die Mitglieder des Vorstandes neu gewählt wurden. Der Vorstand wurde in derselben Zusammenstellung bestätigt, mit Ausnahme des 2. Kassaprüfers (Hr. Ing. Wilfried Ruch), der aus gesundheitlichen Gründen diese Funktion nicht mehr ausüben kann. An seine Stelle trat Fr. Rosa Tschabrun.

Informationen

Obfrau und Schriftführerin: Konzett Ruth, Bahnhofstraße 53, 6710 Nenzing; T 05525/62236, Stellvertreter und Ehrenmitglied: Matt Edmund, Kassierin: Puntigam Agathe, Kassaprüfer: Ammann Anton und Tschabrun Rosa, Mitglieder: 14 Beschädigte und 12 Hinterbliebene

Männerchor Nenzing



Der Männerchor Nenzing wurde im Jahre 1961 gegründet. Obmann des Vereins ist Josef Huber, Beschlingerstrasse 13, Tel. 62661, Chorleiter seit Oktober 2008 der aus Kärnten stammende Franz Kikel.

Der Verein besteht derzeit aus 31 aktiven Mitgliedern und zwei Passivmitgliedern. Mit dem neuen Chorleiter konnten im Herbst auch sieben neue Mitglieder begrüßt werden, die schon mit viel Begeisterung beim Männerchor mitsingen.

Es sind natürlich alle sanges-freudigen Männer, die Interesse am Männerchor bekunden, herzlich eingeladen, einmal an einer Ge-sangsprobe teilzunehmen.

Der Männerchor Nenzing probt jeden Dienstag um 20 Uhr in der Hauptschule Nenzing. Nähere Informationen erteilt gerne der Obmann des Chores, Huber Josef.

Wir proben hauptsächlich für Aufführungen wie Konzerte, Messgestaltungen, Wertungssingen, aber auch für viele andere Auftritte, wo unser Gesang erwünscht ist. Auch die Geselligkeit kommt natürlich in unserem Verein nicht zu kurz. So sitzt man nach jeder Probe noch gemütlich im Gasthaus zusammen. Die sehr schönen Vereinsausflüge des Männerchores sind jedes Jahr ein fixer Bestandteil.



Auch Probenabschlusscocktail, Geburtstagsfeiern, Preisjassen, Rodelpartien, Schirennen, Nikolausfeier und vieles mehr gehören zum Vereinsleben des Männerchores.

Die musikalische Gestaltung der Messe in Gurtis am 2. Juli, das „Jagdkonzert“ am 27. November im Ramschwagsaal und die Umrahmung der Messe am 26. Dezember in der Pfarrkirche Nenzing sind die musikalischen Höhepunkte im Jahr 2009.

Das Mostfest ist auf den 6. September geplant.

Aktivitäten im Jahre 2008

Leider waren die Aktivitäten des Männerchores Nenzing im Jahre 2008 ziemlich bescheiden, weil wir erst im Oktober einen neuen Chorleiter gefunden haben.

19. April
Teilnahme mit neun Mann an der Flurreinigung

26. April
Musikalische Gestaltung der Hl. Messe in Nenzing unter Vizechorleiter Josef Bertsch. Für diesen Auftritt hatten wir vier Proben.

22. Mai
Mitwirken an der Fronleichnamsprozession, Singen an zwei Altären unter Josef Bertsch. zwei Proben

21. Sept.
Mithilfe des Männerchores beim Pfarrfest in Nenzing

8. Nov.
Fahnenabordnung des Männerchores beim Kriegergedenken

2. Dez.
Nikolausfeier im Gasthaus Gemsle.

13./14. Dez.
Männerchorausflug nach Salzburg zum „Salzburger Adventsingen“ im Festspielhaus

27. Dez.
Musikalische Gestaltung der Vorabendmesse in Nenzing unter unserem neuen Chorleiter Franz Kikel. Dazu waren acht Proben nötig.

Informationen

Obmann: Josef Huber, Beschlingerstrasse 13, 6710 Nenzing, Tel. 62661

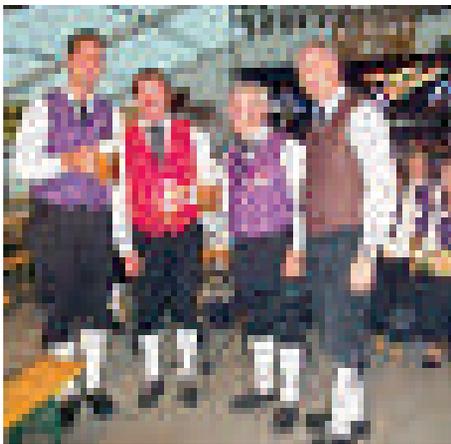
Musikverein Beschling

Im Jahr 2008 kann der MVB auf 22 Ausrückungen (davon sechs mit einer Kleingruppe) und 51 Proben zurückblicken.

Die besonderen Ereignisse dieses Jahres in Kürze:

Am 06. Juni fand das letzte Platzkonzert vor der alten Volksschule statt.

Eine besondere Ehre war es für uns, am 27. Juni bei der Eröffnung der 60-Jahre-Feierlichkeiten des Musikvereins St. Gerold ein Konzert zu geben.



Nicht nur beim Umzug des diesjährigen Bezirksmusikfestes in Stallehr am 13. Juli machte der MVB eine gute Figur. Auch beim Konzertwettbewerb am 12. Juli traten wir mit einem Pflicht- und einem Selbstwahlstück vor eine hochkarätige Jury. Und das Ergebnis war sehr positiv. Außerdem war der MV Beschling der einzige Verein des Bezirkes, der zusätzlich zum Wettbewerb und zum Umzug auch noch im Zelt zur Unterhaltung aufspielte.



Den Höhepunkt dieses Vereinsjahres bildete das Kirchenkonzert in der St. Martinskirche am 29. November, das sehr großen Anklang fand. Im Zuge dessen wurde Bernd Herstelle vom Bezirksobmann des Vorarlberger Blasmusikverbandes, Paul Schneider, für seine 25-jährige aktive Musikertätigkeit mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Der Verein überreichte dem Jubilar die Ehrenurkunde für die bereits bei der letzten Generalversammlung verliehene Ehrenmitgliedschaft. Die Leitung des Konzertes teilten sich unser Kapellmeister Karl Scherer, der sich nach über 22 Jahren Kapellmeister-Tätigkeit langsam in die Reihen seiner Musikant(inn)en zurückziehen wird, und sein Nachfolger Roland Burtscher. Es freut uns, dass Roland Burtscher sich bereiterklärt hat, Karls Nachfolge anzutreten. Roland wird



den Kapellmeisterkurs noch in diesem Jahr abschließen.

Ein großes Anliegen ist uns auch immer die Werbung von neuen Musikanten. Wenn jemand Interesse hat, ob jung oder alt, ist er herzlich gebeten sich mit unserem Obmann in Verbindung zu setzen.

Informationen

Andreas Scherer, Dorfplatz 1, 6710 Beschling, Tel.: 0673/833065820, E-Mail: andreas.scherer@dornbirn.at
 Gründungsjahr: 1972, Aktive Mitglieder: 15 davon 4 Ehrenmitglieder, Passive Mitglieder: 4 davon 3 Ehrenmitglieder, Jungmusikanten/
 Mitgliedschaftsanwärter: 7

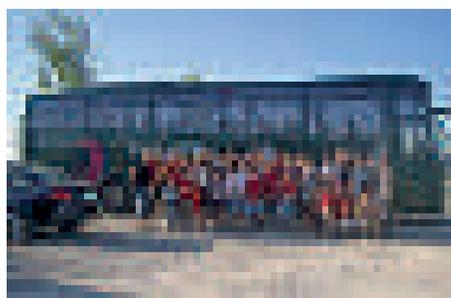
Ramschwager Burgnarren Nenzing



Die Ramschwager Burgnarren sind ein traditioneller Faschingsverein der nunmehr schon seit über 35 Jahren besteht. Gegründet noch von ein paar Wenigen hat der Verein mittlerweile eine beachtliche Größe erreicht. Unser Verein besteht derzeit aus 55 aktiven und 31 unterstützenden Mitglieder. Im vergangenen Jahr waren wir bei sieben Umzügen im In- und Ausland vertreten und haben dabei die Marktgemeinde Nenzing präsentiert. Unsere aktiven Mitglieder sind unterteilt in einen Trommelzug, die Gardemädchen und in eine Fußgruppe. Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres war wie immer der alljährliche Gardebball. Dabei waren nicht nur Auftritte unserer Gardemädchen, sondern auch ein tolles Showprogramm zu bestaunen. Diese Auftritte zeigten wir auch beim Seniorenfaschingskränzle der Marktgemeinde Nenzing.



Weiters besuchten wir am Faschingsdienstag das Senioren- und Pflegeheim in Nenzing, um auch dort ein bisschen das Gefühl von Fasching zu vermitteln. Neben diesen Faschingsveranstaltungen waren wir auch im übrigen Jahr 2008 sehr aktiv.



- Familienausflug in den Skyline-Park
- Wanderausflug Hütte Matschwitz Golm
- Ausschussausflug nach Bregenz mit anschließendem Bowling
- Verpflegungsstand auf der Kilbi in Nenzing
- Teilnahme beim Ortsvereineturnier des FC Nenzing
- Teilnahme am Ortsvereineschießen der Schützengilde Nenzing
- Teilnahme an der Narrenolympiade Koblach



- Auftritt der Gardemädchen bei den Österreichischen Staatsmeisterschaft in der offenen Klasse
- Verpflegungsstand bei der Lesung auf der Ruine Ramschwag
- Teilnahme an der Flurreinigung der Marktgemeinde Nenzing
- Faschingsbeginn am 11.11.

Unser Verein besteht mittlerweile aus vielen Kindern und Jugendlichen. Derzeit ist fast die Hälfte aller Mitglieder unter 18 Jahren, dieser Nachwuchs ist bei unseren Gardetrainerinnen jedoch in besten Händen. So hat sich in den letzten Jahren eine bunte Mischung aus Alt und Jung gebildet, die das ganze Jahr über viel Freude und Spaß miteinander haben.

STIERA – STIERA - HO

Informationen

Blumauer Wolfgang, Inatschina 7, 6710 Nenzing, Telefon: 0664/4043866, E-Mail: blumauer3@a1.net
Gründungsjahr: 1972, Aktive Mitglieder: 55, Homepage: www.rbn-nenzing.at

Trachtenverein Nenzing

Seit 40 Jahren widmet sich der Trachtenverein dem Nenzinger Trachtenwesen, dem dörflichen Brauchtum und der Pflege und Erhaltung unserer Trachten und des heimischen Volkstanzgutes.

Kinder- und Jugendgruppe

Wir vermitteln unseren Kindern und Jugendlichen nicht nur unser Brauchtum und unsere Tradition, sondern bieten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Spaß, Freude am Tanzen und Gemeinschaft.

Der Einsatz und das Können unserer Kinder- und Jugendgruppe begeistern nicht nur Eltern und Großeltern immer wieder. Derzeit sind 13 Kinder und 21 Jugendliche sowie fünf Schuhplattler mit Eifer dabei. Fast alle Kinder und Jugendliche nehmen an den wöchentlichen Proben und den fünf bis zehn Auftritten pro Jahr teil.



Erwachsenengruppe

Nachdem sich die Erwachsenenengruppe im Herbst 2007 neu formiert hat, war im Jänner Probenbeginn für die 25 aktiven Tänzerinnen und Tänzer sowie Schuhplattler. Die ersten Auftritte fanden am 31. Mai anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten der Marktgemeinde Nenzing und am 24. August im Nenzinger Himmel statt. Mit der Erwachsenenengruppe bietet sich nun auch für unsere Jugend eine Perspektive ihr Hobby lange im Verein ausüben zu können.

40-Jahr-Feier

Der traditionelle Herbsthock im September musste aufgrund der schlechten Witterung abgesagt werden. Stattdessen fand am 22. November im Pfarrsaal die Feier zum 40-Jahr-Jubiläum statt. Für ihre langjährige Vereinstreue wurden hierbei Mitgliedern der Jugendgruppe und acht Gründungsmitgliedern ein kleines Präsent überreichen.

Vereinsleben

Neben Tanzen, Tradition und Brauchtum nimmt im Trachtenverein Nenzing die Geselligkeit einen zentralen Platz ein. Bereits zum zweiten Mal wurde ein Tanzkurs für Standardtänze durchgeführt. Die aktive Teilnahme am Dorf- und Kirchengeschehen, wie die Gestaltung der Messfeier am 14. September, die Teilnahme am Mauritiusfest und an der Fronleichnamprozession mit über 60 aktiven und passiven Mitgliedern sind willkommene Anlässe die Tracht auszuführen.

Für unsere Kinder und Jugend war neben dem 2-tägigen Freizeittag in Hard und der Teilnahme am Ortsvereineschießen mit dem 1. und 2. Platz vor allem der Workshop für alkoholfreie Cocktails im Projekt „Mehr Spaß mit Maß“ ein Saisonhöhepunkt.

Die Teilnahme an den Landes-Schimeisterschaften der Trachtenvereine sowie ein zünftiger Vereinsausflug, der ins Zillertal führte, sind jährliche Fixpunkte für die Erwachsenen im Verein.

Allgemeines zum Verein

Der Trachtenverein Nenzing blickt auf ein sehr erfolgreiches und vor allem schönes Jahr zurück. Der im Jahr 1968 gegründete Verein wird von Werner Beck als Obmann und Elisabeth Marinz als Vize-Obfrau geleitet. Beide sind langjährige Mitglieder des Vereins und Träger des silbernen und des goldenen Landesabzeichens. Gemäß Jean Jaurés könnte man das Motto des Nenzinger Trachtenvereins umschreiben mit „Tradition pflegen heißt nicht, Asche aufbewahren, sondern Glut am Glühen halten.“

Informationen

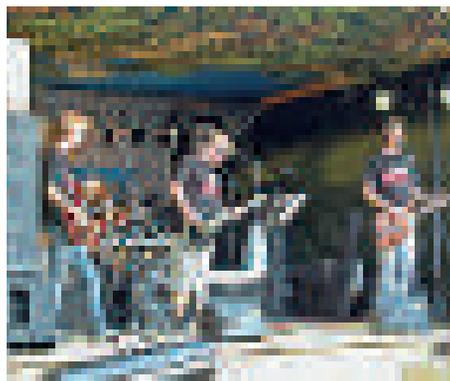
Obmann : Werner Beck, Tel. 05525 / 62395, E-Mail: werner.beck@beck.at, Internet: www.nenzing.at , Rubrik: Freizeit & Kultur, Punkt Vereine

1st Harley-Indian Twin Power Club Austria



Mit dem Neujahrssessen und der Jahreshauptversammlung starten wir dann wieder in ein hoffentlich gleich lustiges, spannendes und unfallfreies Jahr 2009.

Das alljährlich stattfindende Harley-Davidson Mountainweekend auf dem Getznerareal ist sicherlich der Höhepunkt in jedem Clubjahr. So auch 2008, rund 1000 Harleyfans aus Vorarlberg, aber vor allem aus dem benachbarten Ausland fanden sich wiederum bei herrlichem Sommerwetter im Getznergelände ein. Mittlerweile hat sich das Harley-Davidson Mountainweekend nicht nur durch das idyllische Veranstaltungsgelände, inmitten alter Gemäuer, einen europaweiten Namen gemacht, sondern auch wegen der jährlich steigenden Frequenz an alten und besonderen Harleyraritäten. Gespickt mit Musik und Lagerfeuerromantik war das 18. Mountainweekend 2008 wieder ein voller Erfolg.



Aber nicht nur große, sondern auch kleine Feste verstehen wir zu feiern. Im April hatten wir eine Frühjahrsparty, bei der die Motoren aus dem Winterschlaf geholt wurden. Mit verschiedenen Ausfahrten zu Treffen in Europa, diversen Grillabenden etc. wurde auch heuer der wettertechnisch nicht allzu schöne Sommerunterhaltsam über die Bühne gebracht. Bei recht frischen Temperaturen, war Ende Oktober die Herbstparty, mit Glühmost, Raclette und anderen wetterfesten Speisen und Getränken ein toller Abschluss der Harleysaison 2008.



Informationen

1st Harley-Indian , Twin Power Club Austria, Herr Ingo Sonderegger, Hummelbergstraße 30b/8, 6832 Röthis

Alpenverein Nenzing

Das Vereinsjahr begann am 20.12.2007 mit einem theoretischen und praktischen Ausbildungsteil über sicheres Verhalten bei Schitouren.



An der Winterwanderung zur Lindauer Hütte mit Rodelpartie am 5. Jänner nahmen über 40 Personen teil. Fünf zum Teil sehr anspruchsvolle Schitouren waren ebenfalls sehr gut besucht. Der Höhepunkt war zweifellos die Hochtour auf die Wildspitze den zweithöchsten Berg Österreichs (3.768 m) in den Ötztaler Alpen. Weitere geplante geführte Schitouren fielen leider dem Schlechtwetter zum Opfer.

Das Figlrennen am 12. Mai im Nenzinger Himmel ist ebenfalls ein fixer Bestandteil im Nenzinger Frühjahrs-Sportprogramm.

Das traditionelle Sonnwendfeuer auf dem Klamperschroffen am 21.6. war der nächste Höhepunkt.

Bei der dreitägigen Sommerbezirksfahrt ins Maggiatal im Tessin, an der über 50 Mitglieder teilnahmen, fiel der geplante Aufstieg auf den Basodino (3.272 m) leider dem Schlechtwetter zum Opfer. Trotz allem ein gelungener Ausflug in diese wildromantische Gegend.

Die Jungmannschaft wollte den Mitgliedern der Familiengruppe etwas Besonderes bieten und führte sie am 23./24. August auf den Piz Buin, mit 3.312 m höchster Berg in Vorarlberg. Auch hier war das Wetter nicht optimal. Trotzdem schaffte ein Großteil der über 40 Teilnehmer den Gipfel.

Dazwischen wurden geführte Touren auf nahegelegene Gipfel in der Schweiz (Speer, Brisi und den Altmann) durchgeführt. In Vorarlberg wurde der Saulakopf und die Rote Wand bestiegen, bei allen Touren war die Teilnahme sehr gut. Mit der Großen Damülser Rundtour der „Sieben-Hügel-Wanderung“ wurde die Wandersaison in die höheren Regionen abgeschlossen.



Bei Traumwetter und hoher Beteiligung fand das traditionelle Abschlussfest mit Bergmesse am 12. Oktober bei der vereinseigenen Valscherinahütte statt.

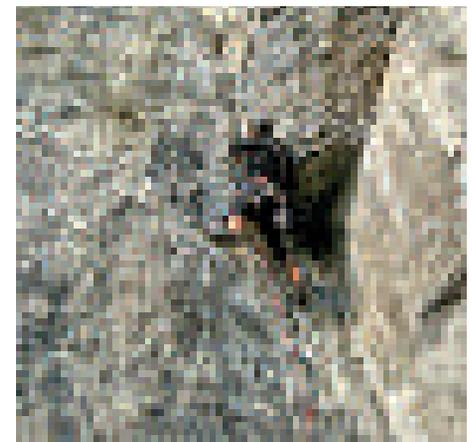
Von Mitte Mai bis Mitte Oktober ist die Valscherinahütte an Sonntagen besetzt und somit ein lohnendes Ausflugsziel für die Nenzinger Bevölkerung.

Sehr aktiv war wieder die Mittwochswandergruppe: 21 Touren mit gesamt 601 Teilnehmern zeigt, dass auch im elften Jahr ihres Bestehens dieses Angebot nach wie vor hervorragend genutzt wird. Seit der Gründung im Jahre 1998 haben insgesamt 6.215 Personen an diesen Touren teilgenommen.

Vor einigen Jahren hat der AV Nenzing die Schiabfahrt vom Nenzingerberg wieder freigelegt und befahrbar gemacht. Auch heuer wurde dieses Projekt wieder an zwei Samstagen im Oktober durchgeführt.

Mit dem obligaten Preisjassen im Heimlokal und einer stimmungsvollen Adventfeier mit vorheriger kleiner Wanderung wurde das Vereinsjahr 2008 abgeschlossen.

Als einziger Alpenverein im Lande haben wir eine jahresbetreute Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die in der Intensivwohngruppe der Stiftung Jupident untergebracht ist. Diese von Angelika Keckeis betreute „Integrative Jugendgruppe“ kann durch ihre Mitgliedschaft beim Alpenverein an vielen Aktivitäten wie Rodeln, Klettern und Schneeschuhwandern außerhalb der Wohngruppe teilnehmen.



Informationen

Jochum Reinhard, Tannenbildstraße 4, 6710 Nenzing, Tel. 05525/63258, E-Mail: r.jochum@aon.at, Homepage: www.avnenzing.at

Badaila Kicker Nenzing



Es ist mittlerweile weit bekannt dass die Badaila Kicker Nenzing ein sehr aktiver Verein sind. Sowohl aus sportlicher Sicht – mit der Teilnahme an der Hobbyliga Oberland – wie auch aus gesellschaftlicher Sicht! Und so kann ein Rückblick ohne den Rahmen zu sprengen nur in einer „Light Version“ umschrieben werden.

Mit der Jahreshauptversammlung 2008 starteten wir in ein ereignisreiches Jahr! Ein fester Bestandteil stellt auch die Teilnahme am Nenzinger Faschingsgeschehen dar. Jedes zweite Jahr sind die Badaila Kicker auch beim Umzug im benachbarten Schlins mit dabei. Weitere Treffpunkte waren eine Schneeschuhwanderung der Altherren in Zug, das traditionelle Preisjassen, eine zünftige Rodelparty des Vorstandes im Montafon und eine Bowling Night im STRIKE Lauterach. Eine stolze Truppe von 24 Läufern stellte sich Anfang April der Herausforderung über 8,7 km beim City Lauf in Bludenz.

Eine saubere Gemeinde ist wichtig. Unter diesem Motto war Ende April eine Abordnung im Gebiet rund um Badaila mit Sack und Schaufel bei der jährlichen Flurreinigung unterwegs. Der Dämmerschoppen auf der Ruine Ramschwag fand breiten Zuspruch bei jung und alt. Natürlich wie alle Veranstaltungen vom zuständigen Ausschuss rund um Vize Obmann Manfred Schallert bestens organisiert.

Das 23.int. Fußballkleinfeldturnier ist mit Sicherheit das Highlight im Vereinsjahr. Die Mannschaft des Dorfcave Nenzing setzte sich mit einer souveränen Leistung im Finale gegen das Weiße Ballet durch. Eine Premiere feierte das 1.Badaila Jugendturnier an diesem Wochenende. Für die Besucher wurde am Freitagabend eine Rocknacht und am Samstagabend „Partyalarm mit Alpenstarkstrom“ organisiert.



Der Vereinsausflug führte 42 Mitglieder in die Deutsche Hauptstadt Berlin. Perfektes Spätsommerwetter und ein bestens organisiertes Programm schaffte bleibende Eindrücke.

Beim Bodensee 3 Länder Marathon 2008 wurden über die Distanzen von Viertel- und Halbmarathon abermals Top Leistungen gezeigt!



Hobbyligasaison mit viel auf und ab!

In kaum einer anderen Saison musste die Kampfmannschaft der Badaila Kicker mehr sportliche Höhen wie auch Tiefen durchmachen wie in der vergangenen Spielzeit.

Mit einem Unentschieden und vier Niederlagen aus den ersten fünf Spielen (inkl. 2 Freundschaftsspielen) war die Ausgangssituation für die verbleibenden Spiele denkbar schlecht und die Stimmung leicht getrübt. Durch Kampfgeist konnten mit zwei Siegen und einem Unentschieden gute Ergebnisse in der Rückrunde erzielt werden. Der zweite Tabellenplatz wurde somit gesichert. Mit der Durchführung der CUP SPIELE zum Abschluss der Saison, belegte die Truppe nach einer Niederlage gegen Brand und dem folgenden Sieg gegen Bartholomäberg den guten dritten Rang. Die Badaila Kicker begrüßen auch jederzeit neue interessierte Spieler.

Traditionell starteten wir mit dem Nikolaus & Weihnachtsbasar auf dem Rathausplatz in Nenzing in die Weihnachtszeit. Der gesamte Erlös wurde auch 2008 gespendet.



Mit dem Nachfest auf Gamp und dem Badenachmittag für die Kids beendeten wir das Jahr 2008.

Informationen

Ernst Gaßner, Tel: 0664/5166449, Mail: ernst.gassner@bertsch.at, Dorfstraße 9, 6710 Nenzing/Beschling, Homepage: www.badaila.at

Badmintonclub Walgau Nenzing

Der Badmintonclub Walgau Nenzing wurde im Jahr 2000 auf Initiative von Bert Ribbers (Bild) gegründet. Am Beginn konnte man nur als Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen (BC Montafon, BC Nüziders) an der Meisterschaft teilnehmen. Seit 2 Jahren haben wir eine eigene Mannschaft, die an der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft teilnimmt.

In der vergangenen Herbstsaison hat die Mannschaft sehr gut gespielt (2 Siege, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen) und belegt nach 6 Spielen mit nur 2 Punkten Rückstand auf die Spitze den 5. Rang. Mit dem erstmaligen Einsatz von U - 17 Spieler Dominik Stany sind die Weichen für einen Umbruch in der Mannschaft gestellt. Unter der Führung des Obmannes Michael Benvenuti (Bild) wurden heuer auch verschiedene Neuerungen durchgeführt. Der Walgaukader hat sich sehr gut bewährt und ist für den Nachwuchs eine große Bereicherung. Weiters wurde im Dezember ein Nikolausturnier für unsere Schüler organisiert.



Mit großer Freude haben wir festgestellt, dass unser Schülertraining am Montag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr wieder sehr gut angenommen wird. Somit konnten wir sehr viele neue Schüler und Jugendliche gewinnen. Die Erwachsenen haben die Möglichkeit ab 20:00 Uhr dem Federball nachzujagen.

Unsere besten Schüler haben im Herbst wieder die Vorarlberger Ranglistenturniere bestritten. Der BC Walgau Nenzing organisierte ein Doppel Ranglistenturnier in Dornbirn. Dabei gab es den ersten Podestplatz für eine Spielerin des BC Walgau Nenzing. Sarah Latzer (Bild) belegte ganz überraschend im Damendoppel den 3. Rang.

Bei diesen Nachwuchsturnieren waren auch Julian Beck, Matthias Latzer und Tobias Waldhart im Einsatz.

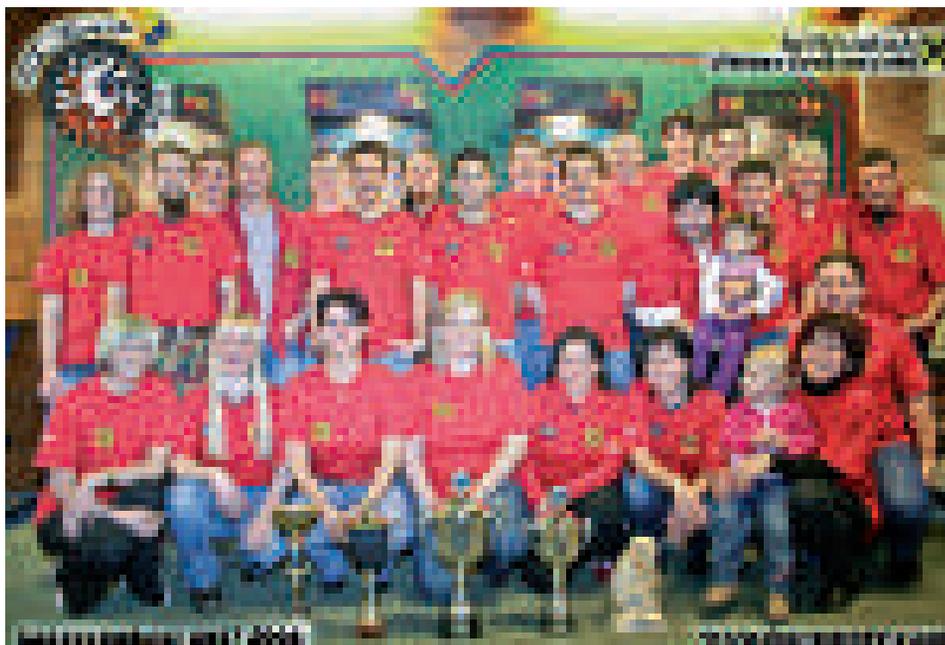
Bei der Vereinsmeisterschaft 2008 gab es spannende und interessante Spiele. Richard Mark konnte seinen Titel in der Herrenklasse verteidigen. In der Damenklasse wurde Kerstin Huber Vereinsmeisterin. Bei den Schülern gaben sich Julian Beck und Sarah Latzer keine Blöße und wurden als Favoriten Vereinsmeister.



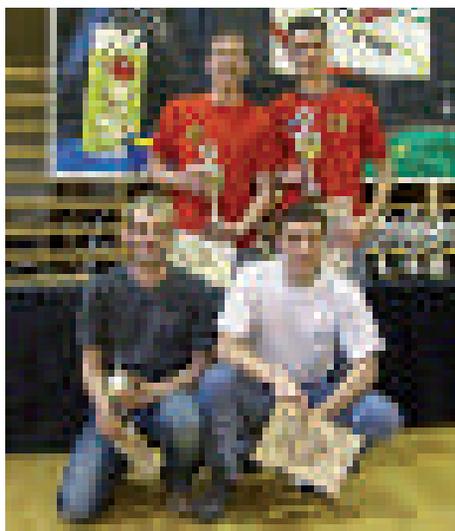
Informationen

Obmann: Michael Benvenuti , Tel: 05525/20305, e-Mail: bc.walgau-nenzing@vol.at

Dartsportclub Marmota Nenzing



Der Dartsportclub Marmota Nenzing ist im Mai 1997 aus dem im Sommer 1996 gegründeten Dartclub Bludenz entstanden. Wir sind derzeit 27 Mitglieder, davon sind 17 aktive und zehn passive, die am Vereinsgeschehen teilnehmen. Nicht zu vergessen sind unsere zwei Ehrenmitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben.



Da Erfolge im Dartsport nicht einfach so erzielt werden, ist auch das Training wichtig. Der DSC Marmota Nenzing trainiert derzeit dreimal wöchentlich (Mo, Di, Mi) im Clublokal

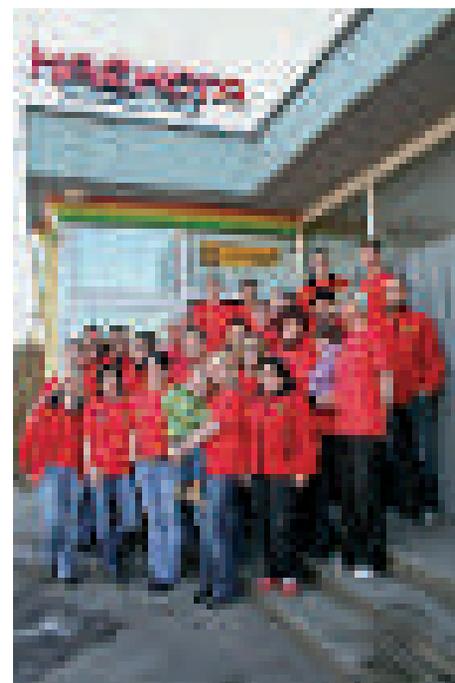
Marmota an der Bundesstraße. Jedes Jahr kommen ca. ein bis zwei neue Mitglieder zum Verein, was auch zeigt, dass der Verein für neue Mitglieder offen ist. Bei Interesse bitte an einem der Trainingstage Herrn Gantner Andreas ansprechen, für ein Probetraining ist meistens Zeit.

Seit Bestehen des Dartsportclubs Marmota Nenzing nimmt er in der Liga des Vorarlberger Dartsportverbandes (VEDSV) teil. Anfangs mit einer Mannschaft, mittlerweile stellt der DSC-Marmota bis zu vier Mannschaften pro Saison.

Veranstaltungen 2008:

Der DSC Marmota veranstaltet immer wieder Ranglistenturniere für den Vorarlberger Dartsportverband. Im Jahr 2008 durften wir erstmals die Vorarlberger Landesmeisterschaft im Elektronikdart durchführen, welche am Wochenende 17./18.05.2008 statt fand. Sie begann am Freitag den 16.05.2008 mit einem offenen Turnier für Nachwuchsspieler mit ca. 30 Teilnehmern, am Samstag und Sonntag ermittelten ca. 120 Spieler und Spielerinnen des Vorarlberger Dart-Sportverbandes die Landesmeister in den einzelnen Bewerbungen. Auch die Teilnehmer des DSC-Marmota konnten hervorragende Ergebnisse erzielen. Den größten Erfolg konnten wir mit dem Landesmeistertitel im Herrendoppel

feiern, den wir durch Nachbar Ingo und Gantner Andreas erstmals nach Nenzing holten. Aus den Reaktionen der Teilnehmer und Gäste war klar zu erkennen, dass die Veranstaltung voll und ganz gelungen war. Nur durch den Einsatz der Mitglieder des DSC Marmota und unseren Sponsoren war es möglich ein Turnier dieser Größenordnung erfolgreich durchzuführen. Der DSC Marmota dankt allen Sponsoren und Mitgliedern für die erfolgreiche Saison 2008.



Informationen

Vereinslokal: Marmota Nenzing, Bundesstraße 73

Obmann: Andreas Gantner, Schwedenstraße 62, 6710 Nenzing, E-Mail: dsc.marmota@vol.at, Homepage: www.dsc-marmota.com

Frastanzer FC Nenzing

Der FC Nenzing wurde im Jahre 1949 gegründet und ist einer der größten und traditionsreichsten Vereine in der Marktgemeinde Nenzing.

In den Jahren 1993 bis 1994 sowie von 1998 bis 2002 spielte der FC Nenzing in der Regionalliga West (3. höchste Liga in Österreich) und seit Herbst 2002 wieder in der Vorarlbergliga.

Der bisher größte sportliche Erfolg des Klubs war der Landesmeistertitel im Jahre 1993.



Derzeit nimmt der FC Nenzing mit zwei Kampfmannschaften und neun Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb des Vorarlberger Fußballverbandes teil.

Die Funktionäre, Trainer und Helfer sind während ihrer Freizeit über 6000 Stunden jährlich für den Verein im Einsatz und leisten damit einen sehr wichtigen Beitrag für die soziale Struktur in unserer Gemeinde. Unser Nachwuchs (ca. 150 Kinder) wird drei bis vier Mal in der Woche von ausgebildeten Trainern betreut und ermöglicht diesen jungen Menschen eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung.

Ein kurzer Auszug aus unseren sportlichen Aktivitäten

Regelmäßige Meisterschaftsspiele von März bis November:
ca. 25 Heimspiele beider Kampfmannschaften und ca. 90 Spiele im Nachwuchsbereich auf dem Sportplatz Nagrand in Nenzing

Trainings:
Pro Woche werden unsere Jugendlichen auf dem Sportplatz geschult und ausgebildet.



Nachwuchs-Camps:
In der Osterwoche fand ein Nachwuchscamp mit ca. 60 Teilnehmer am Sportplatz statt.



Präsident:
Johann Burtscher
burtscher.johann@aon.at

Vizepräsident:
Reinhard Gantner
reinhard.gantner@vol.at

Schriftführerin:
Barbara Grass
grassb@vol.at

Nachwuchsleiter:
Gerald Dietrich
gerald.muesle@vol.at

Mitgliederstand des Vereins:

ca. 100 aktive Mitglieder
(Spieler, Funktionäre, Trainer)
ca. 200 passive Mitglieder
(ehem. Spieler, Gönner, Förderer)
ca. 150 Nachwuchsspieler

Diese Veranstaltungen werden jährlich vom FC Nenzing organisiert

Ortsvereine- und Altherrenturnier im Juni (3 Tage)
Gabenpreisjassen im März (4 Tage)
Teilnahme an der Nenzinger Kilbi im Oktober
Jahreshauptversammlung im September
Teilnahme an der Flurreinigung im April
Fasnatkranzle im Clubheim
Schitag für Spieler und Funktionäre bzw. Trainer



Informationen

Frastanzer FC Nenzing, 6710 Nenzing, Nagrand 14, Tel. 05525 / 62180, Postzustellung: 6710 Nenzing, Pfrundacker 19/9, www.fcnenzing.at

Laufclub Beschling



Jahreshauptversammlung

Der Laufclub Beschling hat am 27.02.2008 im Gasthaus Kreuz in Nenzing die 24. Jahres-hauptversammlung durchgeführt. Anschließend zeigte Hickerberger Peter einen interessanten Vortrag über eine Himalajatour.

19. April Teilnahme an der Flureinigung.

Kinderturnen Abschluss mit einem Grillfest

Im Juli wurde der Abschluss der Kinderturnens mit einem kleinen Grillfest gefeiert. 12 – 16 Kinder haben am wöchentlichen Turnen in der Volksschulturnhalle in Nenzing teilgenommen.

Radtag

Am 6. Juli wurde ein Radtag durchgeführt. 25 Teilnehmer haben sich am Start beim Fischweiher eingefunden und sind gemeinsam durch den Walgau geradelt. Am Nachmittag hat es den bereits traditionellen Ausklang beim Fischerhüsle in Beschling (Vereins-lokal der Fliegenfischer) gegeben.

GAMP-Bike 2008

Trotz strömendem Regen und Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt ließen es sich 18 Damen und 157 Herren nicht nehmen, beim traditionellen Mountainbikerennen von Beschling auf die Alpe Gamp am 14. September teilzunehmen.

Der Sieger Gerd Hagspiel aus Hittisau bewältigte die Strecke in einer sensationellen Zeit von 42 min und 12 sec und unterbot damit den bestehenden Streckenrekord aus dem Jahr 2004 um genau 2 Minuten. Bei den Damen war Sandra Burtscher aus Nüziders in einer Zeit von 59 min und 45 sec im Ziel.

Alle 175 gestarteten Teilnehmer erbrachten ob der widrigen äußeren Umstände Topleistungen und konnten sich nach Bewältigung der 1.000 Höhenmeter im Ziel als stolze Sieger fühlen.

Besonders erfreulich war das breite Teilnehmerfeld mit Startern aus allen Regionen Vorarlbergs, aus Tirol, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein und der Schweiz.

Die Zuschauer entlang der Strecke, die Sportler sowie die Sponsoren und der Laufclub Beschling haben dazu beigetragen, dass das GAMP-Bike 2008 wie bereits in den vergangenen Jahren zu einem Klassiker für Hobbybiker in unserer Region zählt.

Bei der Tombola wurden neben zwei nagelneuen Mountainbikes viele tolle Warenpreise verlost. Über je ein neues Bike der Firma Rad Gragl aus Frastanz und Sportler Alpin aus Bludenz konnten sich Rosi Bell aus Götzis und Peter Gipson aus Thüringerberg freuen.

Wie jedes Jahr war auch Paul Brotzge aus Hohenems als ältester Teilnehmer (JG 1938) mit einer sensationellen Zeit (1:09:42) wieder topfit im Ziel angekommen. Der jüngste Teilnehmer war Rapheal Nardon (JG 1994) aus Gais.

Damen:

1. Platz: Sandra Burtscher, 00:59:45
2. Platz: Veronika Denk, 01:04:07
3. Platz: Sabine Fernitz, 01:08:44

Herren:

1. Platz: Gerd Hagspiel, 00:42:12
2. Platz: Bruno Stroppa, 00:42:18
3. Platz: Hermann Ammann, 00:43:45

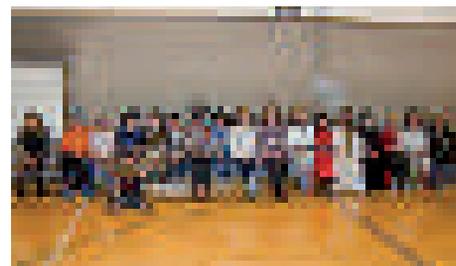
Vereinsausflug nach Bad Rothenbrunnen

Trotz Schneefall und sehr kaltem Wetter haben sehr viele Mitglieder und Freunde des LCB am Ausflug am 4. Oktober teilgenommen. Ein Bus brachte die Teilnehmer nach Buchboden. Nach einer gemütlichen Wanderung von Buchboden nach Bad Rothenbrunnen wurde gemeinsam zu Mittag gegessen. Anschließend bestand die Möglichkeit für einen Spaziergang.



Hallentraining in der Wintersaison

Der Verein hat heuer erstmals einen neuen Weg bestritten. Um das Training attraktiver zu gestalten, wurde ein professioneller Trainer engagiert. Das Echo war erfreulich gut und so trafen sich 21 Begeisterte jeden Montag ab 20:30 bis 21:30 Uhr in der alten Turnhalle der Hauptschule in Nenzing zum Training. Kräftigung, Gleichgewicht, Stabilisierung, Rückenschule, Stretching, Laufschnelle, Skigymnastik sind die Inhalte des über 20 Wochen dauernden Programms.



Informationen

Aktueller Mitgliederstand: 106 Erwachsene und 12 Kinder. Der Verein verfügt über eine eigene Homepage: www.lcb.at

Schi-Club Beschling

- Regelmäßige Trainingseinheiten auf den Trainingsstrecken in Brand und Beteiligung an den Rennveranstaltungen des Walgau-Raiffeisen-Schülercups.
- Walgaumeisterschaft
- Schiball im Ramschwagsaal unter dem Motto: „Multikulti“.
- Rosenmontag: Schaanerried-Bewirtung für unseren SC-Beschling Kaderbus.
- Vereinsmeisterschaft, mit Bewirtung.



- Preisverteilung der Walgau-Raiffeisen-Schülermeisterschaft 2007/2008.
- Gamplauf
- Losverkauf bei der WIGE-Walgauschau.
- Bewirtung am Rathausplatz beim Tag der offenen Tür: 200 Jahre Marktgemeinde Nenzing.
- Flurreinigung in Beschling
- Mitarbeit beim Vereine-Fronttag der Agrargemeinschaft Beschling.
- Ausschussausflug nach Niederösterreich.
- Kaderausflug an den Lago di Como.
- Fronttag in Brand (ARGE).
- Trockentraining.
- Jahreshauptversammlung.
- Feier zum 80-jährigen Vereinsjubiläum im Ramschwagsaal.
- Gletschertraining in Sölden.
- Allgemeiner Skiservice beim Skibasar des WSV-Nenzing.



- 30.11.2008: Beginn des Schneetrainings für die neue Saison mit dem gesamten Kader, in Brand.



- Nikoloshwimmen mit dem Schwimmclub Bludenz.
- Alljährliche Zusammenarbeit mit der Schischule Gurtis: Ski- u. Snowboardkurse.
- Verteilen der gelben Säcke an die Haushalte in Beschling, im Auftrag der Marktgemeinde.
- Rodelmeisterschaft am Gampweg, mit Bewirtung.

Schwerpunkt der sportlichen Vereinstätigkeiten ist die Förderung des Schirennlaufs vom Kindes- bis zum Jugendalter. Die Zielaufgaben bestehen darin, heranwachsenden jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitgestaltung, aber auch um wichtige positive Entwicklungschancen u. -akzente zu ermöglichen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Vereins ist die Integration in der Gemeinde und die Beteiligung am gemeinschaftlichen Mitwirken in der dörflichen Struktur. Wir sind Partner der Marktgemeinde und der heimischen Wirtschaft, wenn es u.a. darum geht, diverse Tätigkeiten oder Aktionen zu übernehmen.

Nicht nur sportliche Aktivitäten werden in unserem Verein gepflegt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die gesellschaftlichen, unterhaltsamen u. gemütlichen Programmpunkte, wie man aus der Auflistung der Veranstaltungen des vergangenen Jahres entnehmen kann.

Dadurch wird auch ein wichtiger und positiver Beitrag zum dörflichen Leben und Geschehen beigetragen.

Um dies alles für unseren Nachwuchs organisieren zu können, sind wir auf öffentliche und private Förderungen - Sponsoren angewiesen. Ohne deren tatkräftige Unterstützungen wäre dieser Umfang an Aktivitäten nicht möglich. Deshalb sei allen Sponsoren, Förderern, Gönnern und unterstützenden Mitgliedern unseres Vereines ein herzlicher Dank ausgesprochen. Stellvertretend für alle unsere Hauptsponsoren: Möbel Frick, Borg Servicegruppe GmbH und die Marktgemeinde Nenzing.

Informationen

Gründungsjahr: 1928; Dzt. Mitgliederstand: 382; davon 18 KaderläuferInnen im Alter von 5-18 Jahren
Vereinsobmann: Martin Gantner, 6710 Nenzing,, Burggasse 42; 0664/244 93 62, Homepage: www.sc-beschling.at

Schulsportverein Nenzing



Diese Mädchen spielen auch schon in der Erwachsenen-Liga und zeigen dort ihr großes Talent. Die Damen-Landesliga-Mannschaft konnte sich im Jahr 2008 für die Aufstiegsplay-off qualifizieren und belegte in der Endwertung den vierten Rang in der 2. Landesliga.

Wer Volleyball nur „zum Spaß“ betreiben möchte, hat die Möglichkeit, unserer Hobby Mannschaft beizutreten. Diese Gruppe setzt sich aus Frauen und Männern jeden Alters zusammen, die einfach Freude am gemeinsamen Spiel haben.



Unsere Trainingszeiten:

Schülertraining:

Donnerstag, 17.30 – 19.00 Uhr, alte Halle der HS Nenzing

Damen-Landesliga-Training:

Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, neue Halle der HS Nenzing

Freitag, 19.30 – 21.30 Uhr, neue Halle der HS Nenzing

Hobbytraining:

Donnerstag, 21.30 – 22.00 Uhr, alte Halle der HS Nenzing

Der SSV Nenzing wurde im September 1995 gegründet und zählt ca. 45 Mitglieder.

Die enge Zusammenarbeit mit der SHS Nenzing schlug sich schon bald in hervorragenden Erfolgen im Volleyballsport nieder.

Der Schulsportverein war in den vergangenen drei Jahren der erfolgreichste Nachwuchsverein im Lande. Den absoluten Höhepunkt erreichte die Nachwuchsarbeit im Jahr 2008.

Der Verein beschickte vier Nachwuchsbewerbe und in drei Altersklassen gelang es den jungen Spielerinnen den Landesmeistertitel in den Walgau zu holen.

Ergebnisse:

U11: 3. Rang

U12: 1. Rang

U13: 1. Rang

U15: 1. Rang

Somit waren drei Mannschaften des SSV Nenzing für die Österreichischen Meisterschaften qualifiziert, die in Wien, Korneuburg und Innsbruck stattfanden.

Zusätzlich zum Meisterschaftsbetrieb nehmen unsere Teams auch an zahlreichen Turnieren teil.

Auch die Mini-Volleyballturniere in Rankweil, Nenzing, Dornbirn und Götzis wurden 2008 klar von unseren Mädchen dominiert.

Seit 12 Jahren veranstaltet der SSV Nenzing im Dezember ein internationales Mini-Volleyballturnier. Diese Veranstaltung stellt einen Höhepunkt im Vereinsleben dar, bei der ein Großteil der Vereinsmitglieder für den Verein aktiv ist.

Im April fand das ebenfalls schon traditionelle Einsteigerturnier für Kinder der Volksschule und der 1. Klasse Hauptschule statt. Zusätzlich wurde auch ein Vorbereitungsturnier für die Landesmeisterschaft im Mini-Volleyball veranstaltet.

Wie erfolgreich die Nachwuchsarbeit in unserem Verein betrieben wird, zeigt sich auch daran, dass fünf Spielerinnen in die Landesauswahl der U17 berufen wurden.

Informationen

Gstrein Doris, Waldburgstr. 32, 6714 Nüziders, Tel.: 0664/4167933, Email: doris.gstrein@aon.at

Schützengilde Nenzing

Die Schützengilde Nenzing ist ein alteingesessener Verein, der auf langjähriges Bestehen mit einigen Höhen und Tiefen, sowie zahlreichen Veränderungen zurück blicken kann. (Gründungsjahr 1848)

Mit ca. 130 Mitgliedern im Alter von acht bis weit über 80 Jahren herrscht bei der Schützengilde über das Jahr ein reges Vereinsleben.

Heute bilden sportliche Übungen, faire Wettkämpfe sowie Geselligkeit und Traditionspflege die Grundlage der Schützengilde.

Geschossen wird mit Luftdruckwaffen auf eine Distanz von 10 m in drei verschiedenen Disziplinen (Luftgewehr stehend frei, Luftgewehr stehend aufgestützt, Olympische Luftpistole).

Der Schießstand der SG Nenzing zählt zu den neuesten und schönsten Ständen in Westösterreich. Dies merkt man auch an der starken Auslastung des gemütlichen Lokales und der Schießanlage. Jedes Jahr werden etliche Wettkämpfe wie Länderkämpfe, Landes- oder Bezirksmeisterschaften in allen Disziplinen, Rundenwettkämpfe, Sommer- und Wintercup in Nenzing durchgeführt. Zudem besteht die Möglichkeit das Lokal und den Stand für Firmen- bzw. Vereinsschießen oder Ähnlichem zu mieten.



Im Jahr 2008 erzielten etliche Nenzinger Schützen und Schützinnen großartige Leistungen über die die Schützengilde mit Stolz berichten kann.

Fünf SchützInnenderSGNenzing qualifizierten sich für die österreichische Staatsmeisterschaft 2008. Davon waren drei Nachwuchsschützen,



was ein Zeichen für die gute Jugendarbeit im Verein ist. Ein Nachwuchstalente konnte eben bei diesen Meisterschaften mit einem neuen Vorarlberg Rekord in seiner Klasse in der Einzelwertung die Silbermedaille und mit der Mannschaft sogar einen Österreich Rekord und die Goldmedaille für Vorarlberg erringen. In der Disziplin Luftgewehr stehend aufgestützt konnte der Vorarlberger Landesmeistertitel nach Nenzing geholt werden. Ebenso sind in der Disziplin Luftpistole die Schützen der SG Nenzing stets auf den Stockerlplätzen zu finden. So konnte auch der LP – Bezirksmeistertitel und der LP – Mannschafts – Landesmeister Titel nach Nenzing geholt werden.

Aber auch schon die Kleinsten, unsere Schüler und Jugendlichen holten Titel ein. So zum Beispiel der Bezirksmeister Jugend 2 und der Schülercup Meister 2008.

Jedes Jahr holen sich die Schützen der Schützengilde Nenzing den einen oder anderen Bezirks- und/oder Landesmeistertitel und somit zählt die SG Nenzing zu den drei Top-Vereinen im Land Vorarlberg.

Das traditionelle und langjährige Jagdschießen konnte aus finanziellen Gründen nicht mehr durchgeführt werden. Mit dem beliebten Weißwurstschießen und dem Ortsvereine-Schießen trägt die SG einen großen Beitrag zum Dorfgeschehen bei und bietet allen Interessierten eine lustige Möglichkeit in den Schießsport hinein zu schnuppern. Dies ist natürlich auch zu allen Trainingszeiten im Schützenhaus möglich. Dienstag und Freitag ab 19:30 Uhr und Sonntag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Die Abschlussrunde im sommer-Cup Walgau 2008 fand wie üblich in Nenzing/LP 1 und Sulz-Röthis/LP 5 statt. Oberschützenmeister und Bezirkssportleiter Ludwig Latzer mit seinen fleißigen HelferInnen veranstaltete einen gemütlichen Ausklang mit einer „Käs-spätzlepartie“ für alle Beteiligten. Der Bezirkssportleiter gratulierte den Siegern und Platzierten und durfte sich im Besonderen über die tollen Ergebnisse beim Nachwuchs freuen.

In der Männerklasse stellte Nenzing mit Andreas Bliesath einmal mehr den Ausnahmekönner im Walgau, der auch in der Mannschaftswertung für klare Verhältnisse sorgte.

Informationen

OSM Ludwig Latzer, 0664/73829380, www.sg-nenzing.at

Sportclub – Mittelberg – Nenzing



Das 1. Meisterschaftsspiel fand am 16.8. auf dem Heimplatz Stägriedle gegen den FC Mäder statt. Dieses konnte mit 2:0 gewonnen werden.



Pokalbewerb

Wohl einzigartig im Oberland hat die Gemeinde Nenzing nun zwei Vereine im VFV Toto Cup im Einsatz. Hier besteht die Möglichkeit bei einem Weiterkommen auf die Top Mannschaften von Vorarlberg wie z.B. Bregenz, Dornbirn, Hohenems, usw. zu treffen und diese auf dem Sportplatz Stägriedle zu bewundern.

Das 1. Spiel im Cup erfolgte am 10.8. gegen die in der 1. Landesklasse spielende Mannschaft des FC Sulz. Halbzeitstand 2:3. Endstand 2:10

Abschlussveranstaltung Vorarlberger Hobbyligameisterschaft Schüler und Jugend

Auch in diesem Jahr wurde beim Sportclub Mittelberg die Abschlussveranstaltung der Vorarlberger Knaben-, Schüler- und Jugendmeisterschaften in der Hobbyliga durchgeführt.

Hierzu konnten am 21.9. auf dem Sportplatz Stägriedle zehn Mannschaften mit insgesamt über 100 Kindern und Jugendlichen begrüßt werden.

Es waren teilweise mehrere Mannschaften des SC Mittelberg, USV Thüringerberg, FC Fraxern, FC Übersaxen, SOS Kinderdorf, FC Viktorsberg, SC Mühlebach Dornbirn und des FC Bürglegasse Dornbirn anwesend.

Bei den Schülern konnte sich im Finale der FC Übersaxen gegen den USV Thüringerberg mit 3:1 durchsetzen, bei den Jugendlichen schlug der FC Bürglegasse den FC Fraxern mit 4:1 und wurden somit jeweils Landesmeister. Mit lobenden Worten, für die mit viel Einsatz aber sehr fair durchgeführten Spiele, wurden die Pokale den Mannschaften überreicht und anschließend noch ordentlich gefeiert.

Silvesterparty

Einen schönen Jahresausklang und einen tollen Start ins neue Jahr 2008 gab es bei der zum vierten Mal durchgeführten Silvesterparty des Sportclub Mittelberg.

Auch in diesem Jahr nutzten wieder zahlreiche MittelbergerInnen, deren Freunde, Bekannte und auch Partytigger aus Frastanz und Umgebung die Möglichkeit zusammen ins neue Jahr zu rutschen.

Der Höhepunkt des Abends war sicherlich wieder das Feuerwerk, welches durch einen namhaften Betrag von Walter Mair und Peter Frohner, wieder groß und klein begeisterte.

So war es auch nicht verwunderlich das in ausgelassener Stimmung bis in das Morgengrauen hinein fröhlich gefeiert wurde.

Bekleidungsaktion

Nachdem nun schon drei Jahre vergangen sind seit die Mitglieder des SC Mittelberg einen Trainingsanzug zu günstigen Konditionen erwerben konnten, hat der Vorstand wieder eine Beschaffung von Bekleidungsgegenständen beschlossen.

So konnten zum Beispiel Trainingsanzüge, T-Shirts, Regenjacken, Shorts und Sporttaschen oder Rucksäcke in der Aktion für Mitglieder des Sportclubs zu einem sehr günstigen Preis erworben werden.

Insgesamt wurden ca. 200 Artikel beschafft und verteilt.



Aufstieg in die 4. Landesklasse

Nach einem Schnupperjahr in der Futureliga gegen anderen Reservemannschaften aus dem Raum Walgau / Oberland ging der SCM 04 noch einen großen Schritt weiter und stieg mit der Saison 2008/2009 in die 4. Landesklasse ein.

Hier trifft man nun auf die 1b Teams wie z.B. Altach, Altenstadt oder Schlins, also wirklich große Herausforderungen für die junge Mittelberger Mannschaft.

Das Ziel in diesem Jahr ist es sich im Mittelfeld zu platzieren und auch dem einen oder anderen Top-Gegner die Punkte abzunehmen.

Informationen

Sportverein Lawine Gurtis

Auch das Jahr 2008 stand für den Sportverein Lawine Gurtis im Zeichen vielfältiger Aktivitäten. Der SV Lawine Gurtis ist damit nicht nur in sportlicher Hinsicht aktiv, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Bereicherung der Dorfgemeinschaft und zum vielfältigen Veranstaltungsangebot in Gurtis.

Mit der traditionellen Jahreshauptversammlung wurde das Jahr 2008 im Brunellastüble eingeleitet. Den ersten Höhepunkt des Jahres bildete das Fassdaubenrennen am 2. Februar. Getreu dem olympischen Motto „dabei sein ist alles“ wurde auch jeder Teilnehmer für seine Leistung mit einem tollen Warenpreis belohnt. Ein herzliches DANKE an die Sponsoren, ohne deren Unterstützung solche Veranstaltungen nur schwer durchführbar wären.



Am 9. März fand der Lawine-Schitag mit 16 Sportlern im Skigebiet Golm statt. Das Sportgeschäft Wilhelmer lieferte leihweise die Ski zum testen. Bei strahlendem Sonnenschein und guten Schneesverhältnissen wurde ein schöner Tag verbracht, der in zünftiger Apres-Ski-Stimmung seinen Ausklang fand. Schiverleih und Liftkarten wurden von Josef Geiger organisiert. Auch ihm herzlichen Dank.

Am 5. April beteiligte sich der Verein selbstverständlich tatkräftig an der Flurreinigung. Neben dem Rundgang durch das Dorf widmeten wir uns besonders der alten Säge, damit der Durchführung der sommerlichen Lagerfeuer nichts mehr im Wege stand.

Der Mai war wieder Auftakt unserer Trainingsaison. Obwohl der Trainingsauftakt nur mäßig besucht war, konnten wir bereits am 7. Juni unser Können unter Beweis stellen.



Beim Ortsvereineturnier in Nenzing konnten wir mit unserer gemischten Mannschaft ins Finale vorstoßen und belegten den hervorragenden zweiten Platz.



Für einen kräftigen Adrenalinschub bei den 25 wagemutigen Teilnehmern sorgte unser Ausflug in den Hochseilgarten Ischgl. Nach zweieinhalb Stunden in luftiger Höhe sorgte Josef beim Grillen für die leibliche Stärkung. Über den Silvrettapass ging es zurück nach Gurtis. Dank auch an die Besitzer der Fahrzeuge für ihren Beitrag.

Selbstverständlich beteiligten sich die Mitglieder der Lawine Gurtis auch am Zeltauf-/abbau für das jährliche Gurtiser Sommernachtsfest, welches am 12. Juli wieder ein Highlight im Gurtiser Dorfleben war. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Duo Willenlos.

Insgesamt achtmal konnten wir zum sommerlichen Lagerfeuer bei der alten Säge laden. Die Lagerfeuer haben sich mittlerweile nicht nur für die Gurtiser zu einem Fixpunkt im sommerlichen Kalender entwickelt. Danke an Alle, die uns bei der Durchführung des Lagerfeuers unterstützen.

Beim freundschaftlichen Plätzleturnier in Gampelün erkämpfte unsere gemischte Mannschaft bei strahlendem Wetter den sechsten Platz. Im September starteten wir in die herbstliche Trainingsaison, die durch Jos Angebot, der Sauna-benutzung im Galinakopf, heuer bereichert wurde.

Das Schießen der Ortsvereine im November bildete den Abschluss unserer Aktivitäten im vergangenem Jahr.

Einen besonderen Dank möchten wir an das Team des Gurtiser Lädels richten, das unsere Aktivitäten mittlerweile regelmäßig zur vollsten Zufriedenheit aller Gäste hervorragend betreut.



Informationen

Obmann: Jürgen Jussel, Amerdonastrasse 8, 6820 Frastanz, Tel. 0664/38 160 38, Aktuelle Informationen: www.lawinegurtis.com
Gründungsjahr: 1992, Mitgliederstand: 28

Sportverein Plätzle-Club Gampelün



Der Sportverein Plätzle-Club Gampelün wurde im Jahr 1987 gegründet. Derzeit gibt es 140 aktive Mitglieder und ein Ehrenmitglied.

Unsere schöne Sportarena liegt in einer Mulde am Waldrand an der Gampelüner Straße. Der Fußballplatz, liebevoll das „Plätzle“ genannt, daher der Name „Plätzle Club“ ist der Mittelpunkt für Sportaktivitäten in Gampelün und wird auch für Kleinfeld-Fußballturniere genutzt.

Aktivitäten 2008:

Die wichtigste Veranstaltung für den Verein ist das traditionelle **Straßenfußballturnier**, welches am 15. Juni veranstaltet wurde. Dabei messen die Fußballer der Straßenzüge von Halden, Gampelün und Rungeletsch ihre Fußballkünste.

Da spielen nicht nur Starkicker, sondern alle, welche Freude am „Tschuttna“ haben.

In unserem Verein darf das Gesellige auch nicht zu kurz kommen, daher sorgte nach dem Turnier der Musikverein Frastanz für alle Fußballfans und Gäste beim Platzkonzert für tolle Stimmung.

17. August: Jedes Jahr wird eine zünftige **Berg-wanderung** durchgeführt. Heuer war das Ziel der Saula-Kopf im Brandnertal mit Einkehrschwung in der Heinrich Hueter-Hütte, dann weiter zur Lünerkrinne und zum Lünersee.

24. 8.: Fußballturnier mit den Nachbarparzellen (8 Mannschaften)

Bei diesem Turnier geht es schon ernsthafter zur Sache, wenn sich Fellengatter, Gurtis, Frastafeders, Gampelün, Mittelberg und andere befreundete Mannschaften um den begehrten Wanderpokal duellieren. Den Siegerpokal konnte der WSV-Fellengatter mitnehmen.

Auf dem Sportplatz in Gampelün ist jeden Mittwoch vom Frühjahr bis Herbst Fußballtraining der Männer angesagt. Am Wochenende sind die Volksschüler unter Aufsicht eines Trainers mit Begeisterung beim Fußballtraining.

Über den Winter halten sich die Frauen jeden Montag und die Männer jeden Dienstag beim Turnen in der Volksschule Halden fit.

Die Plätzle-Club Mitglieder sind auch jedes Jahr bei der Flurreinigung voll im Einsatz. Im Frühjahr 2008 haben einige starke Männer erstmals bei der Aktion „Bergheimat“ in Rungeletsch tatkräftig mitgewirkt.

Weitere Informationen können jederzeit beim Obmann oder bei einem Vereinsmitglied eingeholt werden.



Informationen

Obmann: Martin Tiefenthaler, Gampelüner Straße 37, 6820 Frastanz, Tel. 05522/51864, E-Mail: martin.tiefenthaler@aon.at

Taekwondo Verein Nenzing

Frei übersetzt bedeutet TAE KWON DO die Kunst des Fuß- und Handkampfes.

Wörtlich übersetzt heißt

TAE – stoßen, springen oder mit dem Fuß zerschmettern

KWON – Faust bzw. mit der Hand oder Faust zerschlagen

DO – der Weg, die Lehre, die Methode.

Angetan vom Taekwondo gründeten Oliver Ihrig, Markus Wulz und Bernd Vrisk mit Unterstützung ihrer Eltern am 05.09.1987 den TAE KWON DO Verein Nenzing.



Wichtig sind dem Taekwondo Verein nicht nur sportliche, sondern auch soziale Aspekte wie zum Beispiel die Organisation von Badeausflügen, Radtouren, Eislaufen, Wandertage, Nikolaus- und Grillfeiern. Zum jährlichen Höhepunkt gehört das landesweit ausgeschriebene Urlaubstrainingslager in den Sommerferien.

TAEKWONDO bei uns bietet die Gelegenheit allgemein früh mit Sport zu starten, damit der Körper (was auch in seiner Natur liegt) von klein an in Bewegung aktiv und somit in Schwung und gesund bleibt. Auch der Übergang vom Breitensport (Grundlagen Sport) zum Spitzensport kann mit Taekwondo gestaltet werden, damit die einseitigen (monotonen) körperlichen Belastungen anderer Sportarten nicht so stark auftreten. Zusätzlich ist die körperliche Ertüchtigung eine gute Vorbereitung für den Alltag im sportlichen, schulischen und beruflichen Sinne.

Die wichtigsten TKD Aktivitäten für unsere Nachwuchssportler waren die Teilnahme an allen fünf ASVÖ Nachwuchsmeisterschaften in Vorarlberg. Bei diesen Meisterschaften werden die jungen Sportler zum ersten Mal mit den Disziplinen Kampf, Technik und Bruchtest konfrontiert.



Die fünf Wettkampfrunden wurden jeweils bei den Vereinen Bludenz, Rankweil, Schllins, Thüringen und Nenzing ausgetragen. Weiters waren auch die Bundesmeisterschaftsrunden in Niederösterreich, Tirol und Vorarlberg hoch im Kurs.

Als absoluter Höhepunkt galt aber die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft in Innsbruck, wo wir unseren ersten Österreichischen Meistertitel im Poomsae (Technik) Bewerb abholten.

Srisamorn Loacker konnte sich gegen 18 Bewerberinnen bis auf den 6. Platz vorarbeiten.

Bei Christian Leeb reichte es leider nicht ganz für den großen Erfolg. Er verfehlte den Österreichischen Nachwuchsmeistertitel um 0,01 Punkte. Dennoch freute er sich über seinen zweiten Platz.

Nina Schmidt und Christoph Gantner schafften es dann doch und konnten im Paarlaufbewerb den 1. österreichischen Nachwuchsmeistertitel in der Allge-meinen



Klasse nach Nenzing holen.

Es fehlten auch dieses Jahr die allgemeinen Vereinsaktivitäten nicht, so starteten wir mit Eislaufen in Nüziders die Saison, es ging auch gleich weiter mit einem Hallenbadausflug ins LIMARE (Lindau).

Wie jeden Frühling waren wir auch bei der Flurreinigung der Gemeinde dabei. In diesem Jahr konnten wir mit einer Vorführmansschaft in den Volksschulen Nenzing und Bürserberg den Kindern einen kleinen Einblick in die fernöstliche Kampfkunst geben. Ende Mai durften wir bei der 200-Jahr Feier der Gemeinde Nenzing mit einer spektakulären Vorführung unser Können zeigen. Der Höhepunkt der Saison war dann das 8-tägige Sommersportcamp in Bibione!

Im September organisierten wir für alle Interessierten einen Kung-Fu Schnupperkurs. Die Vereinsmitglieder haben eine zusätzliche Umweltaktion ins Leben gerufen.

Jedes Jahr im Herbst werden alle Radwege des Gemeindegebiets von Unrat und Müll gereinigt.

Informationen

Mitglieder: 65 davon 50 Kinder, Trainingszeiten: DI und FR immer ab 17:30 Uhr, Ort: SHS Nenzing
Kontakt: Bernd Vrisk, 6713 Ludesch, Dorfstr.19, Vereinstelefon: 0699 11465619, Obmann: Stephan Lins

Tennisclub Nenzing



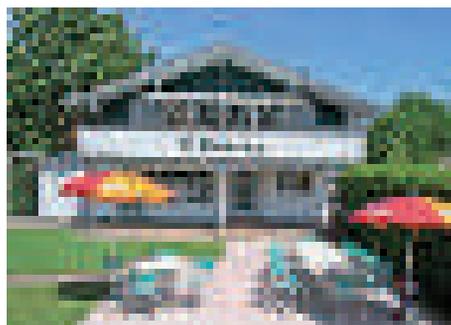
Zu Beginn des Jahres trafen sich die Tenniscracks der Vorarlberger Jugend in der Walgau-tennishalle Nenzing, um sich beim VTV Wintercircuit (VTV = Vorarlbergertennisverband) zu messen. Im Jänner fand das Turnier für die Altersklassen U10 / U14, und im März für die Altersklassen U12 / U16 statt. Organisiert wurde dieses Turnier vom Obmann Dr. Aldo Sauerwein mit Unterstützung von seinem Vorstand.

Am 3. Mai organisierte Christian Koch und Michael Burtscher ein Eröffnungsturnier mit Geschicklichkeitsbewerben und einem anschließenden Mixed-Doppelbewerb. Heidi Sauerwein und Koch Christian freuten sich über den Tagessieg.

In der zweiten Maiwoche starteten die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften (VMM).

Der TC Nenzing meldete für die Saison 2008 zehn Erwachsenenmannschaften und vier Jugendmannschaften. Die Mannschaft Herren I sicherte sich den Vizemeistertitel in der zweithöchsten Vorarlberger Spielklasse und die Mannschaft Herren 55+ wurde Vize Landesmeister.

Im Frühling 2008 konnte Michael Burtscher einen tollen Einzelerfolg feiern. Er krönte sich in Bregenz zum Vorarlberger Clubmeister.



Durch diesen Triumph qualifizierte er sich für die Österreichischen Clubmeisterschaften in Bad Gastein, bei denen er Rang 4 erreichte.

2008 fand das traditionelle Walgau-Turnier der Gemeinden Ludesch, Nenzing, Nüziders und Schlins in Nenzing statt. Im Finale standen sich Michael Burtscher und Manuel Dünser gegenüber. Michael konnte seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und das Turnier zum insgesamt dritten Mal gewinnen. Beim Doppelbewerb der Damen konnten Elisabeth Simoner und Birgit Ganahl den Titel nach Nenzing holen.

Sehr erfrischend für das Vereinsleben ist der Sommercup. Ca. 70 Teilnehmer in verschiedenen Gruppen spielten innert zehn Wochen gegeneinander. Danke an Sportwart Wolfgang Miggitsch für die tolle Organisation.

Bei den Seniorenlandesmeisterschaften in St. Gallenkirch kam es zu einem der größten sportlichen Erfolge der Vereinsgeschichte. Gratulation an die Landesmeister Günther Rauch (Einzel 55+ und Doppel 50+) und Angerer Peter (Doppel 50+), sowie die Vizelandesmeister Joachim Ganahl (40+) und Othmar Hirschauer (60+). Abgerundet wurde das Topergebnis durch den 1. Platz in der Vereinswertung ex aequo mit TC Bregenz.

Im Herbst fand die Vereinsmeisterschaft der Allgemeinen Klasse und der Senioren statt. Flachsmann Martin konnte sich erstmals bei den Herren durchsetzen und Elisabeth Simoner gewann den Titel bei den Damen.



Im Jugendbereich ist der TC Nenzing vorarlbergweit sehr stark vertreten. Dominik Ganahl ist in der Klasse U14 in Österreich unter den Top 10, und in Vorarlberg die Nr. 2. Der 15-jährige Marco Jutz versucht gerade den Sprung in das Profitennis. Er trainiert in einer renommierten Tennisacademy in Barcelona. Weitere sehr hoffnungsvolle Talente sind Tamara Köck, Andre Ganahl und Michael Gamon.

Zum Jahresabschluss im Dezember fand wieder das legendäre Doppel-Nachtturnier statt. Bei diesem lustigen Spaß-Event nahmen 48 Spieler teil. In einem spannenden Finale setzten sich Manfred Burtscher / Stefan Jutz gegen Michael Burtscher / Günther Höllger durch.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Informationen

Tennisclub Nenzing, Illstraße 32, 6710 Nenzing, Telefon: 0680 / 217 94 33, Website: www.tc.nenzing.net, E-Mail: tcnenzing@cablenet.at,
Obmann: Dr. Aldo Sauerwein, Mitglieder aktiv: 80 Erwachsene, 55 Jugendliche, Mitglieder passiv: 13 Erwachsene
Gründungsjahr: 1974, Clubtrainer: Tennisschule Walgau, Daniel Dittrich

Turnverein Nenzing

Der Turnverein Nenzing besteht bereits seit 1945. Zu Beginn standen unter anderem Geräteturnen, die Fußball-Riege sowie Leichtathletik im Vordergrund.

Seit 1991 führt Obfrau Margit Latzer den Verein mit tatkräftiger Unterstützung der Vorstandsmitglieder Elke Schipka, Brigitte Tschann, Renate Christa, Verena Jochum, Ulla Krebitz und Gudrun Bale.

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Mitglieder enorm gesteigert, derzeit sind es circa 300 aktive Turner/innen.

Durch unsere insgesamt acht Vorturnerinnen, welche regelmäßig an professionellen Fortbildungs-seminaren teilnehmen, ist es möglich, dass der Turnverein Nenzing eines der umfangreichsten und attraktivsten Turnprogramme in der Region anbieten kann und das mit insgesamt 14,5 Stunden pro Woche.

Brigitte Ammann, Manuela Christa, Luzia Egger, Christine Frei, Daniela Gager, Magdalena Latzer, Cornelia Schedler und Evelyn Schöpf sorgen die ganze Turnsaison für abwechslungsreiche und interessante Programme ihrer Fitness und Gesundheit zuliebe.

Wir bieten gezieltes Kraft- und Ausdauertraining für Frauen und Männer zur Straffung des Körpers an den gewünschten Stellen und zur Stärkung der Muskulatur an. Dehn- und Kräftigungsübungen steigern die Konzentration, Koordination und Kondition. Mit Musik und Hilfsmitteln, wie Terabändern, Tubes, Bällen uvm. macht das Training noch mehr Spaß!

Männerturnen

- gezieltes Krafttraining
- Ausdauertraining und Verbesserung der allgemeinen Fitness

PILATES – Fortgeschrittene

- ganzheitliches Körpertraining mit Dehn-, Kräftigungs- und Atemübungen

Rhythmische Gymnastik

- Bewegung zu passender Musik
- gezieltes Krafttraining



Step/ Intervall – Anfänger + Fortgeschrittene

- abwechselnd Schrittkombinationen und Kräftigungsübungen

Neben diesem umfangreichen Trainingsprogramm finden auch zahlreiche Veranstaltungen, wie das legendäre jährliche Faschingskränzle, wunderschöne Grillabende und traumhafte Wanderungen im Sommer als auch im Winter statt. Auch beteiligt sich der Turnverein Nenzing jedes Jahr an der örtlichen Flurreinigung zur Erhaltung unseres Ortsbildes.

Salsa-Moves

- Salsa-Schritte in Kombination mit Aerobic-Elementen zu mitreißender Musik

Step – Fortgeschrittene

- tolle Schrittkombinationen bringen das Herz-Kreislaufsystem in Schwung und verbessern die Koordination

Bauch-Beine-Po

- durch gezielte einfache Übungen Kräftigung aller Hauptmuskelgruppen

Informationen

Obfrau: Margit Latzer, Simmesgasse 6, 6710 Nenzing, Telefon und FAX 62338; Schriftführerin: Renate Christa, E-Mail: josef.christa@aon.at

Wintersportverein Nenzing



Walgau-Schüler-Cup

Das Jahr 2008 war für den Wintersportverein ein ganz besonderes und bemerkenswertes.

Das herausragende Ereignis war der **Gesamtsieg beim Walgau-Raiffeisen-Schüler-Cup.**

Die Kinder und SchülerInnen des WSV setzten sich als Team gegen stärkste Konkurrenz aus 14 anderen Gemeinden durch. Belohnung und Bestätigung auch für die in der aufwendigen Nachwuchsarbeit engagierten Funktionäre. 24 Kinder und Schüler werden bereits im Spätsommer und Herbst auf die Rennsaison vorbereitet und in ca. 30 Trainingstagen im Winter auf der Piste in Brand für die Rennen fit gemacht.

Naafkopfrennen

Gute Organisation und Vorbereitung machten das Jubiläum anlässlich des 50. Naafkopf-Riesentorlaufs zu einer Werbeveranstaltung für dieses einzigartige Rennen, für den Skisport und den Nenzinger Himmel. Ein intensives Drei-Tages-Programm - von der Einladung der vielen freiwilligen Helfer zum Abendessen, über die Rennveranstaltung selbst, die Ehrung ehemaliger Tagessieger und langjähriger Teilnehmer, bis zur Preisverteilung - konnte klaglos und zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer und Zuschauer abgewickelt werden.

130 Rennläufer aus Vorarlberg, Liechtenstein und der Schweiz waren am Start. Kerstin Nicolussi vom WSV Nenzing siegte vor Esther Good, Schweiz und Sarah Schädler aus

Liechtenstein. Bei den Herren siegte Bernhard Hager (WSV Schoppernau) vor Günther Loretz (WSV Silbertal) und Pierre Egger (SK Frastanz).

Weitere Veranstaltungen

Neben der intensiven Trainingsarbeit mit dem Nachwuchs wurden vom WSV noch zwei **Walgau-Raiffeisen-Schüler-Cup-Rennen** durchgeführt und das **Vereinsrennen** abgehalten. Die geplanten Veranstaltungen auf Tschardund (Kinderskikurs, Schüler- und Ortsvereine/Firmen-Rennen) mussten leider wegen Schneemangel abgesagt werden. Kinderskikurs und Schülerrennen sind wichtige Veranstaltungen, um den Skisport zu fördern, Talente zum Rennsport zu führen, oder den Kindern einfach nur die Freude am Skisport nahe zu bringen.

VereinsmeisterIn 2008:

Meier Jutta und Tschabrun Roman

Herausragende Erfolge unserer KaderläuferInnen regional und auf Landesebene:

NICOLUSSI KERSTIN: Landesschülermeisterin im Riesentorlauf, 1. Rang Gesamtwertung VSV-Cup, 1. Rang Walgau-Cup Schüler II, Bezirksschülermeisterin, Walgau-Meisterin, Tagessiegerin Naafkopf-Riesentorlauf
GAMON KATHARINA: Vize-Landesschülermeisterin im Riesentorlauf, 2. Rang Walgau-Cup Schüler II, 2. Rang VSV-Cup

MEIER MORITZ: 1. Rang Walgau-Cup Kinder Ib
MEIER LUCA: 2. Rang Walgau-Cup Kinder Ic
KAGER TERESA: 3. Rang Walgau-Cup, Schüler I
PFAFF MARCO: 3. Rang Walgau-Cup Schüler I
TSCHABRUN MARTIN: 3. Rang Walgau-Cup Kinder IIa

Gut vertreten war der WSV durch unsere Senioren auf Landesebene:

Alfred Mündle erzielte bei der Masters-Cup Landesmeisterschaft den 2. Rang, Westreicher Werner den 4. und Grass Theo den 6. Rang. In der Gesamtwertung beim Vorarlberg-Masters-Cup wurde Alfred Mündle Dritter.

Weitere Informationen, Ergebnisse und tolle Bilder finden Sie auf unsere Webseite im Internet:
www.wsv-nenzing.at

Die Geschichte des Vereines ist in der Schriftenreihe Band 1 „Nenzinger Schigeschichte“ festgehalten. Das Buch ist im Bürgerservice der Marktgemeinde Nenzing erhältlich.

Informationen

Gründungsjahr des Vereines: 1928, Mitglieder: ca. 300

Obmann: Maier Karlheinz, Bazulstrasse 95, 6710 Nenzing, Telefon: 0664 4859617, karlheinz.maier@vol.at

Nenzinger Seniorenbund

Der Nenzinger Seniorenbund vertritt die Interessen und Anliegen der älteren Generation.

Er bietet seinen Mitgliedern, aber auch allen interessierten Frauen und Männern ein umfangreiches

- Kultur-,
- Besichtigungs-,
- Exkursions-,
- Unterhaltungs-,
- Sport- und
- Reiseprogramm an.

Überdies auch

- Beratung und
- Hilfestellung bei persönlichen Anliegen und Problemen

Der Nenzinger Seniorenbund zählt 191 Mitglieder (31.1.2009).

Die Aktivitäten werden von einem 12-köpfigen Vorstand (acht Vorstands-Sitzungen) vorbereitet und durchgeführt:

Herbert Tschamon (Obmann und Vertreter im Landes- und Bezirksvorstand)

Josef Bertsch (Schriftführer, Medien-Referent und Homepage-Betreuer)

Josef Jutz (Sozial-Referent)

Prof. Dr. Elmar Schallert (Landtagsabgeordneter, Exkursions- und Reiseführer)

Herma Schallert (Musik-Referentin für Operetten- und Opernaufführungen)

Josef Huber (Referent für Wanderungen)

Oskar Gantner (Referent für Betriebsbesichtigungen)

Fritz Köchle (Referent für gesellige Zusammenkünfte)

Marlies Gantner (Kassierin)

Gerda Scherer (Vertreterin für Beschling)

Kurt Schmid (Vertreter für Mittelberg)

Peter Müller (Vertreter für Gurtis)

Die Veranstaltungsprogramme werden jeweils für ein halbes Jahr erstellt, allen Mitgliedern zugesandt und im Internet veröffentlicht. Näheres zu den Veranstaltungen wird zeitgerecht in persönlichen Schreiben, im Walgaublatt und im Internet bekannt gegeben.

Durchgeführte Veranstaltungen 2008:

Kulturveranstaltungen:

Musical „Anatevka“ in Götzis; Oper „La Bohème“ in Innsbruck

Besichtigungen:

Zumtobel-Leuchten in Dornbirn; Fa. Lingenhölle-Technologie in Feldkirch; Brauerei Frastanz



Exkursionen:

Fischingen -Wasserschloss Hagenwil bei St. Gallen;

Sedrun (Gotthard-Basistunnel, 57 km, längster Tunnel der Welt) – Disentis (Graubünden)

Unterhaltungen:

Geselliger Abend im Ramschwagsaal; Landestreffen in Langen bei Bregenz

Sportveranstaltungen:

Wintersporttag in Fux; Kegelmesterschaft in Koblach; Landes-Radsternfahrt in Koblach; Landeswandertag am Hochjoch in Schruns; Wanderungen: Hochtannberg- Körbersee-Schröcken; Galzig-St. - Christoph; Val Roseg bei St. Moritz/Pontresina

Reisen:

Bodenseeschiffahrt nach Konstanz; Schwarzwald-Reise (4 Tage): Uhrenmuseum Furtwangen, Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Benediktinerkloster St. Peter, Freiburg (Stadtführung), Ihringen (Weinverkostung) Straßburg (Besichtigung per Schiff).

Zu all diesen Veranstaltungen waren die Mitglieder, aber auch interessierte Freunde/innen und Bekannte eingeladen.

Das Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2009 wurde allen Mitgliedern im Dezember 2008 zugestellt und kann auch von Nicht-Mitgliedern im Internet (Adresse: Siehe unten!) gelesen und heruntergeladen werden.

Alle Frauen und Männer, die sich für uns und unser Veranstaltungsprogramm interessieren, sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden!

Pensionistenverein Ortsgruppe Nenzing



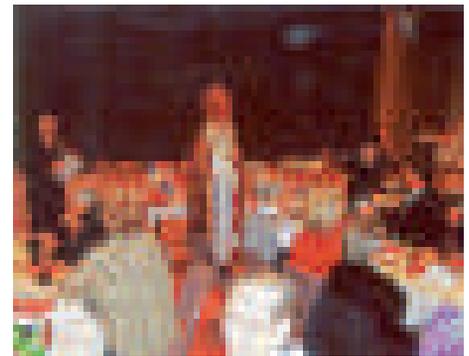
Der Herbst begann mit dem fünf Tage lang dauern-den Ausflug ins Osttirol.

Zu den Themen Versicherungszeiten, Pflegegeld, Pensionsanträge, Grenzgänger stand uns der Ombudsmann Erich De Gaspari im Oktober zur Verfügung.

Weiters besuchten wir noch das Musikal Anatevka in Götzis und besichtigten die Frotteefabrik Betz in Odenwaldstetten und die Kecksfabrik Griesson in Ravensburg.

Im November führten wir den Basar im Heimlokal durch und besuchten das Senioretheater im Ramschwagsaal.

Den Abschluss des Jahres feierten wir bei der Weihnachtsfeier im Ramschwagsaal.



Unser Programm wird jeden Monat im Walgaublatz veröffentlicht und im Anschlagkasten bei der Volksschule ausgehängt.

Unser Motto:

Nicht einsam, sondern gemeinsam



z.B. treffen wir uns jeden Montag von 13:30 bis 16:30 Uhr im Heimlokal zum Handarbeiten, Jassen sowie zur Anmeldung für Ausflüge, Reisen und div. Veranstaltungen.

Im Jänner 2008 fuhren wir zur Eisrevue nach Wien. Auf dem Programm standen weiters auch noch ein Heurigenbesuch in Grinzing und eine Führung durch die Klöster Heiligenkreuz und Baden im Helental.

Die Jahreshauptversammlung hielten wir im Februar im Ramschwagsaal mit einem Referenten der Fa. Neuroth-Hörgeräte.

Im März veranstalteten wir das Preisjassen im Heimlokal und nahmen an der Wintertraumwoche des Landesverbandes in Mellau teil.

Das Frühlingstreffen in Montenegro sowie eine Kässpätzlepartie im Gasthaus Stein in Göfis mit anschließender Besichtigung der Fa. Efef in Hohenems bildeten unser Aprilprogramm.

Die Mutter- und Vatertagsfahrt führte uns zu einem Mittagessen ins Gasthaus Brunnenwald in Göfis und anschließend auf den Gebhardsberg in Bregenz. Weiters nahmen wir an der Radlerwoche an der Fränkischen Weinstraße in Würzburg des Landesverbandes teil.

Im Juni fuhren wir ins Ötzidorn in Umhausen. Nach der interessanten Führung hielten wir noch in Heiming zu einer Kaffeepause im Heimingerschlössle.

Weiters konnten wir im Juni noch einen siebentägigen Badeurlaub in Italien genießen.

Das Programm im Juli bildeten ein Besuch der Puccini Oper Tosca bei den Brgenzer Festspielen, der Altenausflug der über 75 Jährigen und die vom Landesverband organisierte Bergsteigerwoche in den Lienzer Dolomiten.

Informationen

Obfrau: Renate Konzett, Bundesstraße 79; 6710 Nenzing; T: 05525/63474. Der Verein besteht seit 1953 und zählt derzeit über 300 Mitglieder

Galinawaldverein Motten

Nachdem im Jahre 2007 die Generalsanierung der Kneippanlage abgeschlossen worden ist, konnte im Jahre 2008 der Neubau einer hochwassersicheren Wasserleitung für die Kneippanlage und die künstlerische Gestaltung des Areals in Angriff genommen werden.

Nach mehreren Vorgesprächen war die wohlwollende Unterstützung durch die Marktgemeinde und die Agrargemeinschaft Nenzing gesichert und auch seitens der anderen zuständigen Behörden waren keine Einwendungen zu erwarten.

In der Karwoche erfolgte dann der Bau der ca. 600 m langen Wasserleitung vom Kraftwerk Latz Unterstufe zur Kneippanlage des Galinawaldvereines. Täglich waren 6 bis 7 Mitglieder des Vereines hochmotiviert an der Arbeit. Transporte und Facharbeiten an der Wasserleitung wurden von Mitarbeitern der Marktgemeinde Nenzing durchgeführt. Am 21. März 2008 wurden von Herbert Schallert und Norbert Peßl die letzten Wasserleitungsverbindungen hergestellt und anschließend wurde die Wasserleitung vom Bauamtsleiter Ing. Herbert Rösler und GR Herbert Greußing in Betrieb genommen. Für den Galinawaldverein ist damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen, da die bisherige Wasserleitung sehr reparaturanfällig war und nach jedem Starkregen mit großem Zeitaufwand repariert werden musste. Ich danke allen, die am Zustandekommen dieses erfolgreichen Projektes beteiligt waren. Nebenbei wurde in der Karwoche auch noch die Wanderwegbrücke beim Kraftwerk hochwassersicherer gemacht, die Grillstelle neu aufgemauert und die Kneippanlage generalgereinigt.



Am 19. April nahmen zehn Mitglieder des Vereines an der Flurreinigung in Mittelberg teil und halfen mit, unser Umfeld sauber zu halten.

Am 7. Juni wurde der alljährliche Aktionstag durchgeführt. 18 Vereinsmitglieder sorgten dafür, dass Fitnessparcour, Kneippanlage, Waldlehrpfad und Wanderwege in ordentlichem Zustand sind.

Im Juli nahm der Motorsägenkünstler Peter Andres aus Gurtis das vorläufig letzte größere Projekt des Galinawaldvereines in Angriff. 14 Käferbäume waren vom Vereinsmitglied Erwin Kolitsch etwa drei Meter über dem Boden abgesägt worden. Aus diesen überdimensionalen Baumstümpfen schnitzte Andres mit der Motorsäge Skulpturen, die der Besucher als Landart-Projekt auf sich wirken lassen kann. Die bisher ausnahmslos positiven und anerkennenden Rückmeldungen zeigen, dass hier Kunst im Einklang mit Natur und Menschen gelungen ist. Am 7. November wurde dieses Kunstprojekt im Rahmen einer kleinen Feier öffentlich vorgestellt. Bgm. Florian Kasseroler als der wichtigste Motor dieses Projektes skizzierte vor den anwesenden

Gästen die Philosophie der Landart, die diesbezüglichen Visionen für Nenzing-Gurtis teil und dankte allen, die zum bisherigen Gelingen beigetragen haben.

Als Vereinsobmann danke ich allen, die zum Erfolg dieses Vereinsjahres beigetragen haben, allen voran Bgm Florian Kasseroler und seinen Mitarbeitern, dem Obmann der Agrargemeinschaft Nenzing Bruno Hummer und GF DI Sigi Terzer mit ihren Mitarbeitern, der Fa. Zech-Kies und allen Vereinsmitgliedern für ihre laufend tatkräftige und finanzielle Hilfe.

Informationen

gegründet 2000; Obmann: Karl Moosbrugger, Mottner Straße 19, 6820 Motten
Schriftführer: Kurt Halik, Badrus 6, 6710 Beschling; Kassier: Peter Schmid, Pfrundacker 19, 6710 Nenzing

Ortsfeuerwehr Gurtis



sowie Patientenbergung und Pumparbeiten beim Festplatz des Sommernachtsfestes waren im vergangenen Jahr ebenfalls Grund für einen Einsatz der OF Gurtis.



Die Ortsfeuerwehr Gurtis wurde 1932 gegründet. Auch im Jahr 2008 standen die Mitglieder der OF Gurtis bereit, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Neben den klassischen Aufgaben einer Feuerwehr leisten die Frauen und Männer der Ortsfeuerwehr Gurtis allerdings auch einen wesentlichen Beitrag für ein vielfältiges und funktionierendes Dorfleben.



Dräger in Klaus konnten 672 Stunden an Probentätigkeiten verzeichnet werden. 51 Mann leisteten über 120 Einsatzstunden im Jahr 2008.

Vor die größte Herausforderung des vergangenen Jahres stellte uns der Brand eines Einfamilienhauses am 4. Juli. Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund der starken Rauchentwicklung und vier Gasflaschen im Gebäude als schwierig. Zudem musste zur Wasserversorgung eine Zubringerleitung in der Länge von 360 Metern gelegt werden. Die Ortsfeuerwehr Gurtis rückte sowohl mit dem Tanklöschfahrzeug, als auch dem Kleinlöschfahrzeug aus, um das Schlimmste zu verhindern. Zur Unterstützung wurden auch Mannschaften der FW Nenzing und der FW Frastanz angefordert.

Insgesamt dreimal rückte die Ortsfeuerwehr zur Fahrzeugbergung bzw. zur Fahrzeug-sicherung aus. Ein Einsatz zur Ersten Hilfe

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, ist es für jede Feuerwehr auch nötig, dass neben den regelmäßigen Proben auch ergänzende Übungen absolviert werden. Am 3. Mai beteiligten wir uns daher am Geschicklichkeitsfahren der OF Altach mit zwei Gruppen. In der Gruppe über 3,5 Tonnen konnte unser Team den guten 9. Platz erringen. Am 26. September beteiligten wir uns mit 16 Mann an der Kreisübung, die von der FW Nenzing abgehalten worden ist. Die OF Gurtis wurde dabei für die Personenrettung mittels Atemschutz eingesetzt. Bei der Walgauschau im Juli war die OF Gurtis ebenfalls dabei und präsentierte ihr Tanklöschfahrzeug. Zudem wurde mit einem Parkplatzdienst zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Die Mitglieder der Gurtiser Feuerwehr leisten auch regelmäßig ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben im Dorf. Traditionell wird der Gurtiser Funken von der Feuerwehr organisiert. Durch den Auf- und Abbau von Festzelten und Sicherheitswachen wird zudem gewährleistet, dass die festlichen Veranstaltungen im Dorf ohne Probleme über die Bühne gehen können.



Bei einem Mannschaftsstand von 34 Aktiven, sechs Passiven, einem Ehrenmitglied und acht Mitgliedern der Jugendfeuerwehr verzeichneten wir eine Vielzahl an unterschiedlichsten Einsätzen. Insgesamt wurden von unseren Mitgliedern 30 verschiedene Lehrgänge im Ausmaß von 47 Tagen besucht. Bei zwölf Frühjahrs- und neun Herbstproben, sowie einer zusätzlichen Atemschutzprobe in der Landesfeuerwehrschule und einer Übung im Brandschutzcontainer der Firma

Informationen

Unter www.feuerwehr-gurtis.com finden Interessierte nähere Informationen zu den Einsätzen und Aktivitäten der Ortsfeuerwehr Gurtis.

Ortsfeuerwehr Nenzing

Die Ortsfeuerwehr Nenzing wurde im Jahr 1884 gegründet. Was ursprünglich mit ca. 25 jungen Männern begann ist mittlerweile auf einen Stand von 70 Männer und Frauen gewachsen.

Waren es früher überwiegend Brände die bekämpft werden mussten, so ist das Aufgabengebiet heute sehr viel umfangreicher. Brandeinsätze sind in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen. Wir werden immer mehr zu technischen Einsätzen gerufen, wie Verkehrsunfälle, Tierrettungen, Personensuche, usw...

Im vergangenen Jahr wurden wir zu insgesamt 52 Einsätzen gerufen. 20 Brandeinsätze, 25 technische Einsätze und 7 nachbarliche Hilfeleistungen. Dabei leisteten wir 1.070 Stunden.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, werden ständig Proben abgehalten. Für die ganzen Probenaktivitäten, Verwaltungs- und Instandsetzungsarbeiten, wurden von uns ca. 8.000 Stunden aufgewendet.



Gesellige Veranstaltungen, wie Schitag, Familienwandertag und ein Ausflug dürfen zur Pflege der Kameradschaft natürlich nicht fehlen.

Ein wichtiger Faktor in einer Feuerwehr ist neben einer gut funktionierenden Kameradschaft auch die Jugendfeuerwehr. Derzeit werden 14 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren betreut.

Der Hauptzweck unserer Jugendarbeit bestand auch im vergangenen Jahr wieder in der Vorbereitung auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr.



Im Speziellen sind dies: Vorbereitung auf den Wissenstest, Löschgeräte- und Fahrzeugkunde, Knotenkunde, Funk, Gefährliche Stoffe, Grundlagen und Erste Hilfe. In Sachen Wettkampf trat eine Gruppe beim Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze an und erreichte 958 Punkte. Beim Wissenstest konnten alle Teilnehmer die begehrten Abzeichen in Empfang nehmen.

Verschiedene andere Aktivitäten zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung ergänzten die Tätigkeiten der Jugendlichen. Beim Seifenkistengrandprix in Düns belegten die Mannschaften „Bremsler“ den 4. Gesamtrang und die „Nenzinger Stiera“ den 18. Rang. In der Einzelwertung belegte Lukas Waldhart nach Tagesbestzeit den 4. Rang, (2 Strafpunkte weil unsere Seifenkiste 5 kg zu schwer war). Bei der Flurreinigung wird auch immer wieder der Einsatz unserer Feuerwehrjugend geschätzt.

Insgesamt leisteten die Mitglieder der Feuerwehrjugend über 1100 Stunden.

Die Feuerwehrjugend wird von vier Jugendbetreuern geführt, die zusätzlich zum „normalen“ Feuerwehrdienst 480 Stunden für diese wertvolle Jugendarbeit investieren. Mit Erfolg wie sich auch im vergangenen Jahr wieder gezeigt hat. So konnten wieder drei Mitglieder von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand der Ortsfeuerwehr übernommen werden.



Unter dem Motto: „Einer für Alle – Alle für Einen“ hoffen wir auch für das kommende Jahr auf regen Zustrom und erfolgreiche Vorbereitung unserer Jugend!

Informationen

Kommandant: Schallert Thomas, Tel. 0664/1747678, thomas.schallert@nenzig.at

Kommandant-Stellvertreter: Haas Johann, Tel. 0664/1336300, johann.hass@nenzig.at

Jugendleiter: Stoß Mauritius, Tel. 0699/10250482, maritius.stoss@aon.at

Jugendleiter-Stellvertreter: Buschenreithner Ricky, Tel. 0650/6704177 ricky.buschenreithner@hydro.com

Die Marktgemeinde Nenzing ehrte langjährige Vereinsfunktionäre

Am 25. April 2008 ehrte die Marktgemeinde Nenzing im Rahmen einer stimmungsvollen Feier im Ramschwagsaal aktive Mitglieder von Vereinen und Organisationen, die 20 Jahre oder länger in führenden ehrenamtlichen Funktionen tätig waren. Die insgesamt über 80 Vereine und Organisationen meldeten 143 langjährige Funktionäre zur Ehrung.

Als kleines
Dankeschön
überreichte
Bürgermeister
Florian
Kasseroler die
Ehrenamtsnadel
der
Marktgemeinde
Nenzing.



Der bekannte
Kabarettist Markus
Linder führte mit
seinen Einlagen
humorvoll durch den
Abend.



Geehrt wurden:

Norman	Amann	Schulstr. 71	6710	Nenzing
Anton	Ammann	Mengstr. 2	6710	Nenzing
Martin	Assmann	Hummelbergstr. 22	6832	Sulz
Anton	Beck	Bazulstr. 102	6710	Nenzing
Josef	Bertsch	Beschlingerstr. 30	6710	Nenzing
Hildegard	Biedermann	Schulstr. 59	6710	Nenzing
Fritz	Bischof	Andr.-Gassner-Str. 8	6710	Nenzing
Karlheinz	Blumauer	Buchholz 3/3	6719	Bludesch
Christoph	Borg	Brüelweg 11	6710	Nenzing
Johannes	Borg	Bodawingert 22	6710	Nenzing
Josef	Borg	Dorfplatz 4	6710	Nenzing
Carmen	Bösch	Luzebild 7	6710	Nenzing
Rosa	Burtscher	Ch.-Hummel-Weg 7	6710	Nenzing
Hubert	Dörn	Walgaustr. 72	6824	Schllins
Arthur	Egger	Sonneck 10	6710	Nenzing
Gerda	Egger	Andr.-Gassner-Str. 3	6710	Nenzing
Hans	Egger	Bundesstr. 78	6710	Nenzing
Karl	Erath	Bardella 33	6820	Frastanz
Norbert	Erath	Bardella 11	6820	Frastanz
Maria	Ettlinger	Roßniserstr. 1	6820	Nenzing
Günther	Fritsch	Bengileng 10	6710	Nenzing
Adolf	Gabriel	Enderwinkel 40	6820	Gurtis
Josef	Gabriel	Bundesstr. 236	6710	Nenzing
Walter	Gabriel	Mottner Str. 70	6820	Nenzing
Erich	Gantner	Ignaz-Greber-Str. 5	6710	Nenzing
Klaus	Gantner	Beschlingerstr. 18	6710	Nenzing
Martin	Gantner	Burggasse 21	6710	Nenzing
Martin	Gantner	Burggasse 42	6710	Nenzing
Oskar	Gantner	Montfortstr. 4	6710	Nenzing
Robert	Gantner	Bengileng 8	6710	Nenzing
Roman	Gantner	Flurweg 3	6820	Nenzing
Walter	Gantner	Schwedenstr. 74	6710	Nenzing
Bruno	Gaßner	Gampelünerstr. 41	6820	Frastanz
Ernst	Gassner	Dorfstr. 9	6710	Nenzing
Josef	Gassner	Roßniser Str. 48	6820	Nenzing
Ernst	Geiger	Oberwinkel 4	6820	Gurtis
Josef	Geiger	Josawinkel 7	6820	Gurtis
Josef	Geiger	Mottner Str. 59	6820	Nenzing
Robert	Geiger	Enderwinkel 39	6820	Gurtis
Ehrenfried	Grass	Bazulstr. 13	6710	Nenzing
Erich	Graß	Brüelweg 7	6710	Nenzing
Alwin	Greußing	Grienegg 106	6710	Nenzing
Erich	Greußing	Bundesstr. 23	6710	Nenzing
Johann	Haas	Bahnhofstr. 35	6710	Nenzing
Irene	Hackl	Andr.-Gassner-Str. 3	6710	Nenzing
Gerhard	Harrer	Sägerstr. 45	6800	Feldkirch
Irene	Hartmann	Bazorastr. 7	6820	Gurtis
Gernot	Heller	Werkstr. 1	6706	Bürs
Rudi	Holzer	Bazulstr. 22	6710	Nenzing
Josef	Huber	Beschlingerstr. 13	6710	Nenzing
Primus	Huber	Beschlingerstr. 39	6710	Nenzing
Sieglinde	Huber	Latz 9	6710	Nenzing
Bruno	Hummer	Brandweg 20	6710	Nenzing
Oliver	Ihrig	Illstr. 25	6710	Nenzing
Reinhard	Jochum	Tannenbildstr. 4	6710	Nenzing
Hermann	Jutz	Landstr. 29	6710	Nenzing
Josef	Jutz	Am Rain 8	6710	Nenzing
Hannes	Kager	Bardiel 18	6710	Nenzing
Erwin	Kasseroler	Im Hag 56	6714	Nüziders



Siegfried	Kasseroler	Grav 42	6710	Nenzing	Oskar	Rauch	Bündtweg 1a	6824	Schlins
Alfons	Kaufmann	Badaila 11	6710	Nenzing	Emmerich	Reiter	Grieneegg 15	6710	Nenzing
Elmar	Kaufmann	Kirchgasse 1	6710	Nenzing	Martin	Reiter	Grieneegg 15b	6710	Nenzing
Roman	Kaufmann	Ramschwagpl. 8	6710	Nenzing	Wilfried	Ruch	Simmesgasse 34	6710	Nenzing
Ignaz	Konzett	Bazulstr. 15	6710	Nenzing	Erwin	Schallert	Beschlingerstr. 17	6710	Nenzing
Johanna	Küng	Am Rain 13	6710	Nenzing	Ferdinand	Schallert	Am Rain 20	6710	Nenzing
Ernst	Langer	Grieneegg 3	6710	Nenzing	Gunnar	Schallert	Schulstr. 51	6710	Nenzing
Ludwig	Langer	Fingaweg 3	6710	Nenzing	Hans	Schallert	Bazulstr. 21	6710	Nenzing
Elmar	Latzer	Bazorastr. 42	6820	Gurtis	Heinz	Schallert	Klaudiastr. 6	6850	Dornbirn
Ludwig	Latzer	Illstraße 7	6710	Nenzing	Rudolf	Schallert	Hofstattweg 9	6710	Nenzing
Gertrude	Lechleithner	Liechtensteinerstr. 27	6800	Feldkirch	Werner	Schallert	Bodawingert 11	6710	Nenzing
Rochus	Lutz	Landstr. 21	6710	Nenzing	Erna	Scherer	Dorfplatz 1	6710	Nenzing
Leopold	Mähr	Gampelünerstr. 15	6820	Frastanz	Karl	Scherer	Bofelweg 16	6710	Nenzing
Eduard	Maier	Bazulstr. 79	6710	Nenzing	Peter	Schmid	Pfrundacker 19/10	6710	Nenzing
Karlheinz	Maier	Bazulstr. 95	6710	Nenzing	Anton	Schnetzer	Capitelweg 9	6806	Feldkirch
Martin	Maier	Bazulstr. 17	6710	Nenzing	Arnold	Seeberger	Flurweg 26	6820	Nenzing
Armin	Malin	Kosaweg 17	6820	Frastanz	Paul	Spettel	Trienzenstr. 5	6710	Nenzing
Ernst	Marte	Im Rofel 12	6820	Frastanz	Artur	Stoß	Dorfstr. 17	6710	Nenzing
Gerhard	Marte	Thomasweg 5	6719	Gais	Mauritius	Stoss	Beschlingerstr. 28a	6710	Nenzing
Manfred	Maurer	Landstr. 3	6710	Nenzing	Anton	Summer	Landstr. 7	6710	Nenzing
Gerhard	Meier	Johanniterstr. 19	6710	Nenzing	Walter	Summer	Landstr. 33	6710	Nenzing
Paul	Meyer	Im Bruel 4	6710	Nenzing	Bernhard	Sutter	Turgelweg 2	6710	Nenzing
Maria	Moll	Nenzingerstr. 17	6710	Nenzing	Günter	Tiefenthaler	Badaila 11	6710	Nenzing
Josef	Morik	Garfrenga 1	6710	Nenzing	Johann	Tiefenthaler	Gampelünerstr. 25	6820	Frastanz
Erika	Moser	Ramschwagstr. 36	6710	Nenzing	Kunibert	Tiefenthaler	Gampelünerstr. 7	6820	Frastanz
Herbert	Moser	Inatschina 8	6710	Nenzing	Kurt	Tiefenthaler	Josawinkel 1	6820	Gurtis
Peter	Moser	Austr. 2	6710	Nenzing	Martin	Tiefenthaler	Gampelünerstr. 37	6820	Frastanz
Raimund	Moser	Bazulstr. 64	6710	Nenzing	Walter	Tiefenthaler	Gampelünerstr. 14	6820	Frastanz
Hubert	Müller	Gartis 15	6824	Schlins	Heinz	Tinkhauser	Obdorfweg 7b	6700	Bludenz
Paul	Müller	Latz 7	6710	Nenzing	Wilfried	Tschabrun	Illstr. 33	6710	Nenzing
Peter	Müller	Bazorastr. 24	6820	Gurtis	Josef	Tschamon	Tannenbildstr. 10	6710	Nenzing
Alfred	Mündle	Gamperdonaweg 21	6710	Nenzing	Walter	Tschann	Bundesstr. 53	6710	Nenzing
Rudolf	Nicolussi	Wiesengrund 2	6710	Nenzing	Erich	Vonbank	Mariexner Str. 42	6820	Nenzing
Susanne	Nicolussi	Sägeäcker 11	6713	Ludesch	Bernd	Vrisk	Dorfstr. 19	6713	Ludesch
Rudolf	Niederländer	Wiesengrund 18	6710	Nenzing	Sieglinde	Walter	Schulstr. 26	6710	Nenzing
Brigitte	Olschnögger	Bundesstr. 230	6710	Nenzing	Franz	Wlcek	Hptm.-Nenn-Str. 2	6710	Nenzing
Engelbert	Peisl	Illstr. 35	6710	Nenzing	Markus	Wulz	Kellabühel 6	6710	Nenzing
Hannes	Pichler	Austr. 6	6710	Nenzing	Stefan	Wulz	Kellabühel 6	6710	Nenzing
Josef	Prünster	Mottner Str. 64	6820	Nenzing					

1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpine-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpengenossenschaft Mittelberg • Alpengenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsopferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum VlbG. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst- u. Gartenbauverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpine-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpengenossenschaft Mittelberg • Alpengenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsopferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum VlbG. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst- u. Gartenbauverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpine-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpengenossenschaft Mittelberg • Alpengenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim Nenzing • Katholische Jugend • Kirchenchor „Cäcilia“ Nenzing • Kneipp-Aktiv-Club Nenzing • Krankenpflegeverein • Kriegsopferverein • Krippenfreunde Nenzing • LC Beschling • Männerchor Nenzing • Musikverein Beschling • Musikverein Gurtis • Naturheilkundezentrum VlbG. • Naturwacht Nenzing • Nenzinger Seniorenbund • Nenzinger-Himmelschrenzer • Obst- u. Gartenbauverein • Ortsfeuerwehr Gurtis • Ortsfeuerwehr Motten-Mariex • Ortsfeuerwehr Nenzing • Parzellenchor Halden • Pensionistenverband Nenzing • Plätzeclub Gampelün • Ramschwager Burgnarren • RFJ Nenzing • Schachclub Nenzing • Schiclub Beschling • Schulsportverein • Schützengilde Nenzing • Sportclub Mittelberg • Sportverein Lawine Gurtis • Taekwon-Do Verein • Tennisclub Nenzing • Theatergruppe Nenzing • Tourismusverein Nenzing-Gurtis • Trachtenverein Nenzing • Turnverein Nenzing • Viehzuchtverein Beschling • Viehzuchtverein Gurtis-Gampelün • Viehzuchtverein Nenzing • Wasserrettung Nenzing • Wintersportverein Nenzing • 1. Harley-Indian Twin Power Club • Alpine-Kurzfilmfestival • Alpenverein Nenzing • Alpengenossenschaft Mittelberg • Alpengenossenschaft Nenzing • Artenne Nenzing • Au-Interessenschaft Nenzing • Austrian Cat Club • Badaila Kickers • Badminton Club Walgau-Nenzing • Bergrettung Nenzing • Bienenzuchtverein Nenzing-Beschling • Bürgermusik Nenzing • Country-Club Beschling • Dart-Sport Nenzing • Dartsportclub Marmota • EHC „Nenzinger Stiera“ • EHC Bondex Nenzing • Eisschützenclub Nenzing • Elternverein HS Nenzing • Elternverein VS Nenzing • Familienverband Nenzing • FC Nenzing • Fischereiverein Nenzing • Fischereiverein Blumenegg • Fischzuchtfreunde Hirschbrunnen • Fliegenfischereiverein Petri Heil Beschling • Fotoclub Nenzing • Freizeitverein Mittelberg-Nenzing • Funkenzunft Beschling • Funkenzunft Nenzing • Fußballclub Bettler-Äule • Galinawaldverein • Geschichtsverein Beschling-Latz • Gurtiser Schwalben • Initiative Pfarrheim